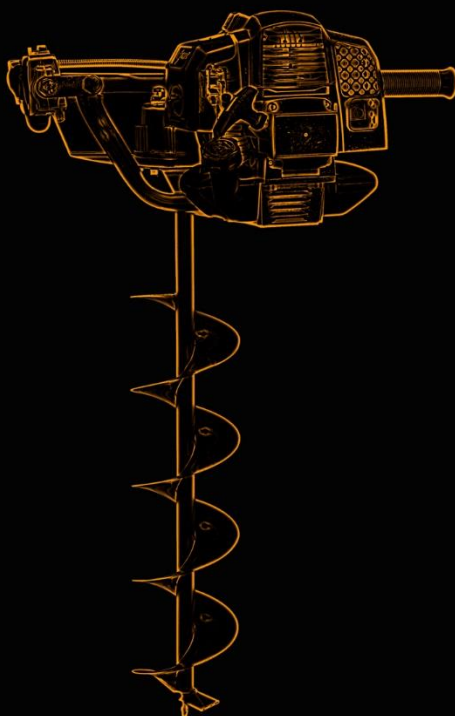


FUXTEC

de en fr ita

Original-Bedienungsanleitung **Benzin-Erdlochbohrer** **FX-EB152 / FX-EB162**



ACHTUNG: Bitte lesen Sie sich vor Arbeitsbeginn das Betriebshandbuch aufmerksam durch, da es alle wichtigen Informationen und Sicherheitshinweise enthält, deren Einhaltung die Voraussetzung für den ordnungsgemäßen Gebrauch dieses Gerätes ist.

FUXTEC GmbH
KAPPSTR.69 , 71083 HERRENBERG - GÜLTSTEIN , GERMANY

ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

Benzin-Erdlochbohrer

FX-EB152 / FX-EB162



Ihr neues Gerät wurde entwickelt und konstruiert, so dass es FUXTEC hohen Ansprüchen genügt, wie die einfache Bedienung und Benutzersicherheit. Ordentlich behandelt wird Ihnen dieses Gerät auf Jahre hinaus gute Dienste erweisen.



WARNUNG: Um das Risiko von Verletzungen zu verringern, muss der Benutzer diese Anleitung lesen und verstehen, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.

FUXTEC GMBH

KAPPSTRASSE 69, 71083 HERRENBERG, GERMANY

INHALTSVERZEICHNIS

1. TECHNISCHE DATEN.....	4
2. SYMBOLE UND SICHERHEITSHINWEISE AUF DER MASCHINE	6
3. BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH UND ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE.....	9
4. HINWEISE FÜR ZUBEHÖRTEILE.....	12
5. HINWEISE ZUM ARBEITEN MIT BOHRWERKZEUGEN.....	13
6. BAUTEILÜBERSICHT	14
7. MONTAGE DER BOHRAUFSÄTZE	15
8. BETANKEN	16
9. KALTSTART DER MASCHINE	19
10. WARMSTART DER MASCHINE	20
11. MASCHINE STOPPEN	20
12. WARTUNGSPLAN	21
13. EINLAGERUNG DER MASCHINE	23
14. FEHLERBEHEBUNG	24
15. KUNDENDIENST.....	25
16. GEWÄHRLEISTUNG.....	25
17. ENTSORGUNGSHINWEIS.....	26
18. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	27

Wir sind bestrebt unsere Produkte laufend zu verbessern. Daher können sich technische Daten und Abbildungen ändern!

1. Technische Daten

Typ	FX-EB152	FX-EB162
Motor	luftgekühlt; 2-Takt	luftgekühlt; 2-Takt
Hubraum	51.7cm ³	62cm ³
Maximale Ausgangsleistung (kW) (Übereinstimmung mit ISO 8893)	2,2kW 7.500 min ⁻¹	2.6Kw 7500 min ⁻¹
Höchstgeschwindigkeit des Motors	9.000 min ⁻¹	9000 min ⁻¹
Leerlaufdrehzahl der Maschine	3.000 min ⁻¹	3000 min ⁻¹
Kupplungsmotordrehzahl	>3.800 min ⁻¹	>3.800 min ⁻¹
Bohrerdrehzahl	300 min ⁻¹	300 min ⁻¹
Benzin-/Ölgemisch	40:1	40:1
Schalldruckpegel LpA	68,4 dB(A) (K=3dB)	68,4 dB(A) (K=3dB)
Gemessen L _{WA} nach ISO 10884	107,7dB(A) (K=3dB)	107,7dB(A) (K=3dB)
Garantiert L _{WA}	113dB(A)	113db (A)
Bohrerdimension (Durchmesser x Länge)	100mm x 80cm; 150mm x 80cm; 200mm x 80cm	100mm x 80cm; 150mm x 80cm; 200mm x 80cm
Trockengewicht (kg)	7,2kg	7.34kg
Kraftstofftankkapazität (L)	1,2l	1,2l
Vergaser	Ruixing H119-6A	Ruixing H119-6A
Zündsystem	C.D.I.	C.D.I.

Getriebeöl 85W / 90GL-5	180 ml	180 ml
Übersetzungsverhältnis Getriebe	30:1	30:1
Vibrationen	21,206m/s ² (Haupthandgriff) 20,882m/s ² (Zusatzhandgriff), K=1,5m/s ²	21,206m/s ² (Haupthandgriff) 20,882m/s ² (Zusatzhandgriff), K=1,5m/s ²
Anwerfsystem	Rückstoß	Rückstoß

2. Symbole und Sicherheitshinweise auf der Maschine

	WARNUNG! UNSACHGEMÄßE BEDINGUNG KANN ZU ERNSTHAFTEN VERLETZUNGEN FÜHREN
	LESEN UND VERSTEHEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG VOR DEM GEBRAUCH
	IMMER GEHÖRSCHUTZ TRAGEN
	IMMER AUGENSCHUTZ TRAGEN
	TRAGEN SIE FUSSSCHUTZ
	TRAGEN SIE HANDSCHUHE (Scharfe Kante!)
	DER GARANTIERTE GERÄUSCHPEGEL ENTSPRICHT DEN GESETZLICHEN GERÄUSCHRICHTLINIEN
	GERÄT VOR REGEN UND DAMPF SCHÜTZEN

	NICHT RAUCHEN UND OFFENE FLAMMEN AM GERÄT
	WARNUNG: GEFAHR VOR HEISSEN BAUTEILEN
	SCHALTEN SIE IMMER DIE MASCHINE AUS UND STELLEN SIE SICHER, DASS DAS BOHRWERKZEUG GESTOPPT IST, BEVOR SIE ES SÄUBERN, ENTFERNEN ODER JUSTIEREN
	WARNUNG: ABGASE DIESES PRODUKTS ENTHALTEN CHEMIKALIEN DIE ZU KREBS, GEBURTSSCHÄDEN UND WEITEREN FÜHREN KANN
	WARNUNG! ÄNDERN SIE NIE DIE MASCHINE. UNSACHGEMÄSSER GEBRAUCH DER MASCHINE KANN DIE ERNSTEN ODER TÖDLICHEN PERSONENSCHÄDEN VERURSACHEN

Lassen Sie diese Maschine andere nicht benutzen, es sei denn diese Personen sind gänzlich eingewiesen, haben das Maschinenhandbuch gelesen und verstanden sowie sind in der Bedienung der Maschine ausgebildet worden.



Eine längere Nutzung der Maschine setzt den Nutzer Erschütterungen aus, die zur Weißfingerkrankheit (Raynaud-Syndrom) oder zum Karpaltunnelsyndrom führen können. Dieser Zustand verringert die Fähigkeit der Hand Temperaturen zu empfinden und zu regulieren, verursacht Taubheit und Hitzeempfindungen und kann zu Nerven- Kreislaufschäden sowie Gewebetod führen. Nicht alle Faktoren, die zur Weißfingerkrankheit führen, sind bekannt, aber kaltes Wetter, Rauchen und weitere Krankheiten, welche die Blutgefäße und den Blutkreislauf betreffen sowie große bzw. lang andauernde Belastung durch Erschütterungen werden als Faktoren in der Entstehung der Weißfingerkrankheit genannt. Beachten Sie folgendes, um das Risiko der Weißfingerkrankheit und des Karpaltunnelsyndroms zu verringern:

- Tragen Sie Handschuhe und halten Sie Ihre Hände warm
- Machen Sie regelmäßige Pausen

Alle oben genannte Vorkehrungen können das Risiko der Weißfingerkrankheit oder des

Karpaltunnelsyndrom nicht ausschließen. Langzeit- und regelmäßigen Nutzern wird daher empfohlen, den Zustand Ihrer Hände und Finger genau zu beobachten. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, falls eines der obigen Symptome auftauchen sollte.



Das Betriebsgeräusch des Werkzeugs kann Ihr Hörvermögen beschädigen. Tragen Sie eine Schalldämmung (Oropax oder Kapselgehörschutz), um es zu schützen. Langzeit- und regelmäßigen Nutzern wird empfohlen, Ihr Hörvermögen regelmäßig zu überprüfen. Seien Sie besonders wachsam und vorsichtig, wenn Sie einen Gehörschutz tragen, da dieser Ihre Fähigkeit Warnungen (Rufe, Alarmsignale etc.) zu hören, einschränkt.



WARNUNG: Eine gewisse Lärmbelastung durch dieses Gerät ist nicht vermeidbar. Verlegen Sie lärmintensive Arbeiten auf zugelassene und dafür bestimmte Zeiten. Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten und beschränken Sie die Arbeitsdauer auf das Notwendigste. Zu ihrem persönlichen Schutz und Schutz in der Nähe befindlicher Personen ist ein geeigneter Gehörschutz zu tragen.

3. Bestimmungsgemäßer Gebrauch und allgemeine

Sicherheitshinweise

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser benzinbetriebene Erdbohrer ist ausschließlich zum Bohren von kreisförmigen Löchern in Erdboden (Lehm, Muttererde, Sand, o.ä.) bestimmt. Dies können z.B. Löcher zum Pflanzen von kleinen Bäumen, Löcher zum Setzen von Zaunpfählen o.ä. sein. Der benzinbetriebene Erdbohrer darf nur in der senkrechten Position (Bohrer nach unten) verwendet werden.

Verwenden Sie ein Eisbohraufsatz erst, nachdem Sie bei den örtlichen Behörden die Dicke von Seen, Teichen und Flüssen geprüft haben.

Für eine ausreichende Schutzausrüstung während dem Gebrauch ist entsprechend der Bedienungsanleitung zu sorgen. Es dürfen nur für die Maschine geeignete Bohrer, wie in der Bedienungsanleitung genannt, verwendet werden. Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch das Lesen der Bedienungsanleitung vor der Arbeit, das Beachten der Sicherheitshinweise (Bedienungsanleitung/ Maschine), sowie die Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung. Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen sich mit dieser Maschine und über mögliche Gefahren vertraut machen. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften sowie nationale Arbeitssicherheitsbestimmungen zu beachten und einzuhalten. Die Verwendung anderer Bauteile sowie Anbauteile an dem benzinbetriebenen Erdbohrer führt zu einem Ausschluss der Haftbarkeit des Herstellers und deren daraus entstandenen Sach-/ Personenschäden gänzlich. Dieses Gerät ist nur zum Einsatz im offenen Bereich (Garten) bestimmt und muss während der Arbeit mit beiden Händen festgehalten werden.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser benzinbetriebene Erdbohrer darf nicht zum Bohren in Stein bzw. Felsen und in Bereichen wo elektrische Leitungen; Gasleitungen; Wasserleitung oder Telefonleitungen unterirdisch verlegt sind verwendet bzw. eingesetzt werden.

Für aus Fehlanwendung resultierende Schäden oder Verletzungen haftet der Benutzer/ Bediener und nicht der Hersteller.

Korrekte Sicherheitsanweisungen müssen beachtet werden. SETZEN SIE SICH ODER ANDERE NICHT GEFAHREN AUS. Befolgen Sie diese allgemeine Sicherheitshinweise:

- Immer Sicherheitsschutzbrille für Augenschutz tragen. Langes Haar muss zurückgebunden werden. Tragen Sie keine lose Kleidung oder Schmucksachen, die sich in beweglichen Teilen der Maschine verfangen werden können. Sichere, starke, rutschfeste Sicherheitsschuhe müssen immer getragen werden. Es wird

empfohlen, dass Beine und Füße umfassend geschützt werden, um sich vor fliegenden Gegenständen während des Betriebes zu schützen.

- Prüfen Sie die gesamte Maschine auf lose Teile (Schraubenmutter, Bolzen, Schrauben, usw.). Warten oder ersetzen Sie diese falls erforderlich, bevor Sie die Maschine verwenden. Benutzen Sie kein Zubehör mit diesem Antriebskopf, als die vom Hersteller empfohlenen. Sonst können ernste Verletzungen des Benutzers oder der umstehenden Personen sowie Beschädigungen der Maschine daraus resultieren.
- Halten Sie die Handgriffe frei von Öl und Kraftstoff.
- Benutzen Sie immer beim Arbeiten korrekte Handgriffe .
- Rauchen Sie nicht beim Mischen des Kraftstoffs oder beim Füllen des Tanks.
- Mischen Sie nicht Kraftstoff in einem geschlossenen Raum oder in der Nähe von offenen Feuern. Achten Sie auf ausreichende Belüftung / Ventilation.
- Mischen und lagern Sie das Kraftstoffgemisch in einem gekennzeichneten Behälter, der nach lokalen Vorschriften für einen solchen Gebrauch zugelassen ist.
- Entfernen Sie nie die Kraftstofftankkappe, während die Maschine läuft.
- Betreiben Sie die Maschine nicht in geschlossenen Räumen oder Gebäuden. Abgase enthalten gefährliches Kohlenmonoxid.
- Versuchen Sie nicht beim Laufen und beim Tragen die Maschine einzustellen. Stellen Sie immer die Maschine auf einer ebenen, freien Oberfläche ein.
- Benutzen Sie nicht die Maschine, wenn diese beschädigt ist. Entfernen Sie nie Schutzeinrichtungen der Maschine. Sonst kann es zu ernsten Verletzungen des Bedieners oder der Zuschauer kommen, sowie Beschädigung der Maschine daraus resultieren.
- Lassen Sie nie die Maschine unbeaufsichtigt.
- Strecken Sie sich nicht weit vorne über. Behalten Sie ständig sicheren Stand und Balance. Lassen Sie nicht die Maschine beim Stehen auf einer Leiter oder auf irgendeiner anderen instabilen Stehposition laufen.
- Kinder dürfen keinen Zugang zu der Maschine haben. Zuschauer sollten in einem Sicherheitsabstand vom Arbeitsbereich, mindestens 15 Metern stehen
- Benutzen Sie nicht die Maschine, wenn Sie müde, krank oder unter dem Einfluss von Medikamenten, Drogen oder Alkohol stehen.
- Benutzen Sie einen unbeschädigten Bohreraufsatz. Wenn Sie gegen einen Stein oder irgendein anderes Hindernis schlagen, stoppen Sie die Maschine und überprüfen Sie diesen. Ein defekter oder unwuchtiger Bohrer darf nie benutzt werden.
- Vor dem Start, nach dem Ausfall oder Schlag, überprüfen Sie unbedingt das Gerät und stellen Sie sicher, dass es sich in einem guten Zustand befindet
- **Achtung!** Örtliche Vorschriften können die Benutzung der Maschine begrenzen
- Beachten Sie, nicht ordnungsgemäße Wartung, die Verwendung von nicht konformen Ersatzteilen oder Entfernung bzw. Modifikation der Sicherheitseinrichtungen können zu Schäden am Gerät und schweren

Verletzungen der damit arbeitenden Person führen.

- Sichern Sie das Gerät beim Transport gut, um Verlust des Kraftstoffs, Schäden am Gerät und Verletzungen zu verhindern. Demontieren Sie immer vor dem Transport den Bohraufsatz.
- Bei Maschinen mit einer Kupplung, kontrollieren Sie regelmäßig, dass der Bohrer aufhört sich zu drehen, wenn der Motor im Leerlauf läuft.
- Kontrollieren Sie die Maschine vor jeder Benutzung auf lockere Befestigungsteile, Kraftstoffleckagen, beschädigte Teile etc. Ersetzen Sie beschädigte Teile vor der Benutzung.
- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Lagern Sie die Maschine nicht in einem geschlossenen Bereich, in dem Kraftstoffdämpfe ein offenes Feuer von den Heißwasserbereitern, Öfen, usw. erreichen können. Lagern Sie die Maschine in einem nur gut gelüfteten Bereich.
- **WICHTIG:** Bei der Kraftstoff-Befüllung, stellen Sie sicher, dass die Maschine aus und abgekühlt ist. Tanken Sie nie, wenn die Maschine läuft oder heiß ist. Wenn Benzin verschüttet wird, wischen Sie dieses auf, bevor Sie die Maschine anlassen.

4. Hinweise für Zubehöerteile

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Produkt nur mit originalen Zubehöerteilen ausgestattet wird. Verwenden Sie dafür ausschließlich Originalteile, welche vom Hersteller vorgeschrieben sind. Der Gebrauch aller anderen Zusatzgeräte oder Zubehöerteile kann Verletzungen der Benutzer und Beschädigen von Maschine verursachen.
- Säubern Sie die Maschine vollständig, besonders den Kraftstofftank und den Luftfilter. Nach Benutzung des Gerätes sind sämtliche Kraftstoffe zu entfernen.
- Wenn Sie sich als Zuschauer einem Benutzer der Maschine nähern, wecken Sie sorgfältig seine Aufmerksamkeit und bestätigen Sie, dass der Benutzer die Maschine stoppt. Bitte den Benutzer nicht aufschrecken oder ablenken, sonst könnten Sie eine unsichere Situation verursachen.
- Berühren Sie nie den Bohrer, wenn die Maschine läuft. Wenn es notwendig ist, den Schutz oder das Bohrwerkzeug zu ersetzen, seien Sie sicher, dass die Maschine und das Bohrwerkzeug zum Stillstand gekommen sind.
- Die Maschine muss AUS sein, bevor Sie den Arbeitsbereich der Maschine wechseln.
- Wenn notwendig, lassen Sie die Maschine von einem autorisierten Händler instand setzen. Wenn die Maschine defekt ist, lassen Sie diese nicht weiter laufen.
- Beim Anlassen oder beim Betrieb der Maschine, berühren Sie nie heiße Teile wie den Auspuff, die Zündkabel oder die Zündkerze.
- Nachdem die Maschine gestoppt ist, ist der Auspuff noch heiß. Legen Sie nie die Maschine in Nähe von feuergefährlichen Materialien (trockenes Gras, brennbare Gase oder brennbare Flüssigkeiten usw.) ab.
- Achten Sie besonders darauf, dass beim Betrieb im Regen oder gleich nach dem Regen der Boden glatt sein kann.
- Wenn Sie zu Boden gleiten oder fallen, lassen Sie den Gashebel sofort los.
- Achten Sie darauf, dass Sie die Maschine nicht fallen lassen oder gegen Hindernisse schlagen.
- Bevor die Maschine zu justieren oder zu reparieren ist, seien Sie sicher, dass die Maschine gestoppt und der Zündkerzenstecker abgezogen ist.
- Wenn die Maschine für längere Zeit eingelagert werden soll, lassen Sie Kraftstoff aus dem Kraftstofftank und dem Vergaser ab, säubern Sie die Teile, stellen Sie die Maschine auf einen sicheren Platz und versichern Sie sich, dass die Maschine völlig abgekühlt ist.
- Führen Sie ständige Kontrollen für einen sicheren und leistungsfähigen Betrieb der Maschine durch. Für eine vollständige Kontrolle, treten Sie bitte mit einer Fachwerkstatt in Verbindung.
- Halten Sie die Maschine von Feuer oder von Funken fern.

- Seien Sie vorsichtig beim Gebrauch. Es bestehen Gefahren durch Rückschlag und Rückstoß.

5. Hinweise zum Arbeiten mit Bohrwerkzeugen

Die Maschine kann mit verschiedenen Durchmessern von Bohrern betrieben werden. Für das vorliegende Gerät können Durchmesser von 60mm bis 300mm verwendet werden. Der Gebrauch anderer als vom Hersteller freigegebenen Bohrern mit dieser Maschine ist verboten.

WARNUNG **GEFAHR**

Arbeiten Sie nicht mit stumpfem, gerissenem oder beschädigtem Bohrwerkzeugen.

Vor dem Arbeiten, kontrollieren Sie die Fläche auf Hindernisse wie Steine, Metallstangen oder sonstigen Gegenständen. Wenn diese nicht entfernt werden können, kennzeichnen Sie diese Position, damit eine Kollision mit dem Bohrer vermieden wird. Leitungen können sich um das Bohrwerkzeug verfangen oder in

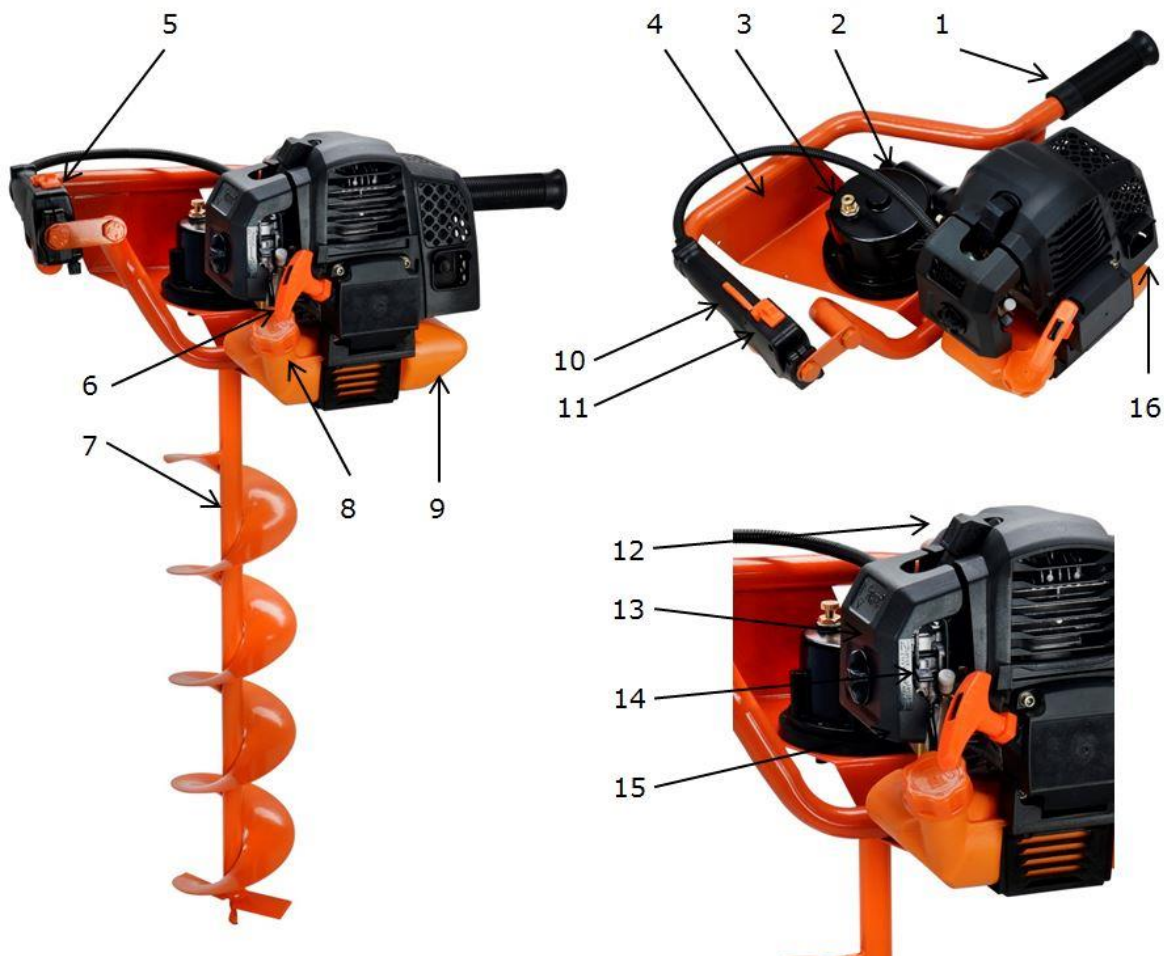
WARNUNG **GEFAHR**

Benutzen Sie den Erdbohrer nur zum Bohren von Löchern in entsprechend weichem Untergrund.

WARNUNG **GEFAHR**

Zusätzlich tragen Sie Kopf-, Augen-, Gesichts- und Gehörschutz sowie Sicherheitsschuhe. Tragen Sie nicht Ringe und Schmuck oder löse, baumelnde Kleidung, die sich in der Maschine verfangen könnten. Tragen Sie keine Fußbekleidung mit ungeschützten Zehen und arbeiten nicht barfüßig oder ohne Beinschutz. In bestimmten Situationen müssen Sie Kopfschutz tragen.

6. Bauteilübersicht

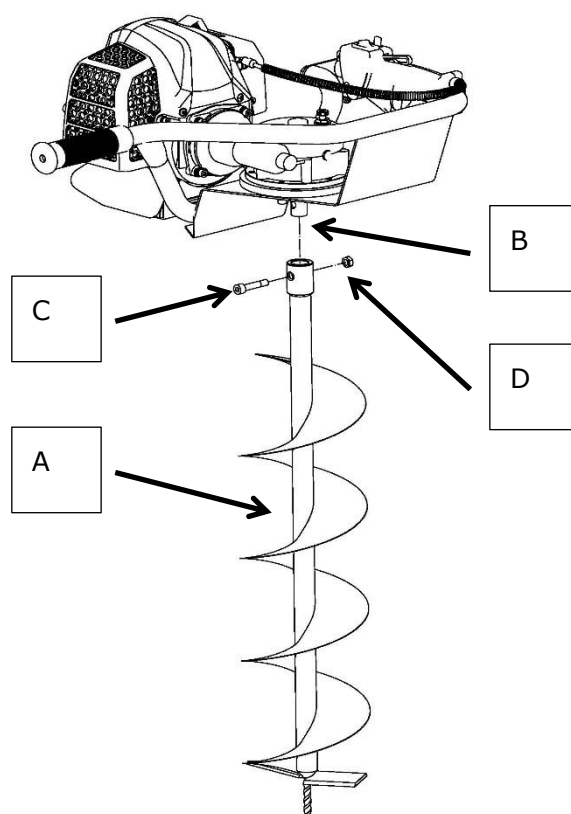


- 1. Handgriff
- 2. Bohrgetriebe
- 3. Entlüftungsventil
- 4. Schutzstütze
- 5. Gasgriff
- 6. Seilzugstarter
- 7. Bohraufsatz
- 8. Tankverschluss

- 9. Tank
- 10. Gashebelsperre
- 11. Start/Stoppschalter
- 12. Zündkerze
- 13. Luftfilterabdeckung
- 14. Chokehebel
- 15. Primerpumpe
- 16. Schalldämpfer

7. Montage der Bohraufsätze

Setzen Sie den Bohraufsatz (A) auf die Antriebswelle (B). Verbinden Sie den Bohrer mittels der mitgelieferten Schraube (C) und mit der Antriebswelle (B) des Getriebes und verschrauben Sie diese mit der Mutter (D).



Warnung!

Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten richtig montiert und zusammengebaut sind, und dass alle Schrauben festgezogen sind.

8. Betanken

KRAFTSTOFF UND 2-TAKT ÖL

Benutzen Sie unverbleites Benzin mit 2-Takt-Motoröl im Verhältnis von 40:1. Während der ersten Arbeitsvorgänge kann ein Mischungsverhältnis von 25:1 gewählt werden, um alle Maschineteile zunächst optimal zu schmieren.

WARNUNG: Benutzen Sie nie reines Benzin in Ihrer Maschine. Dieses verursacht dauerhaften Motorschaden und schließt die Gewährleistung des Herstellers für dieses Produkt aus. Benutzen Sie nie eine Kraftstoffmischung, welches über 90 Tagen gelagert worden ist.

WARNUNG: Es muss ein erstklassiges Öl für 2-Takt luftgekühlte Maschine sein.

KRAFTSTOFFMISCHUNG

Mischen Sie Kraftstoff mit 2-Takt-Öl in einem dafür vorgesehenen Behälter. Beachten Sie die Mischungstabelle der folgenden Seite für korrektes Verhältnis des Kraftstoffs zum Öl. Schütteln Sie den Behälter, um vollständige Mischung sicherzustellen.

Benzin	Zweitaktmotoröl (40:1)	Benzin	Zweitaktmotoröl (40:1)
1 Liter	0,025 Liter	5 Liter	0,125 Liter
2 Liter	0,050 Liter	10 Liter	0,250 Liter

WARNUNG: Mangel an Schmierung schließt die Haftung des Herstellers aus. Benzin und Öl müssen in Verhältnis 40:1 gemischt werden. Die Verwendung eines anderen Kraftstoffgemisches führt zum Verlust der Gewährleistung.

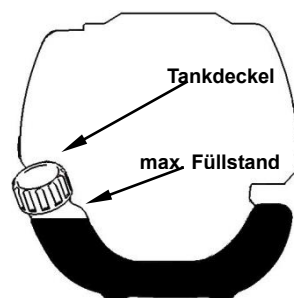
Empfohlener Kraftstoff

Es wird empfohlen, bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl von 90 # oder höher zu verwenden, um so die Abscheidung von Kohlenstoff in der Brennkammer zu reduzieren. Verwenden Sie kein altes oder verschmutztes Benzin. Halten Sie den Kraftstofftank staubfrei und vermeiden Sie das Wasser in den Tank gelangt. Manchmal wird es bei Überlast zu Fehlzündungen kommen was normal ist.

Wenn die Fehlzündungen unter normaler Belastung zu hören ist, empfehlen wir das Benzin auszutauschen. Wenn danach die Fehlzündung noch immer vorhanden ist, kontaktieren Sie bitte eine autorisierte Werkstatt.

**WARNUNG**

- Benzin ist hoch entzündlich und kann bei Funken zur Explosion führen.
- Betanken nur in gut belüfteten Räumen und den Motor vor Befüllung abkühlen lassen. Das Rauchen und offenes Feuer wie jegliche Funken müssen vermieden werden während des Betankens.
- Überfüllen Sie den Tank nicht (siehe Abbildung max. Füllstand)
- Überprüfen Sie nach dem Betanken, ob der Tankdeckel auch richtig verschlossen ist
- Vermeiden Sie jegliches Verschütten von Benzin.
- Von Kindern die Maschine fern halten.

**Benzin mit Ethanol Gehalt**

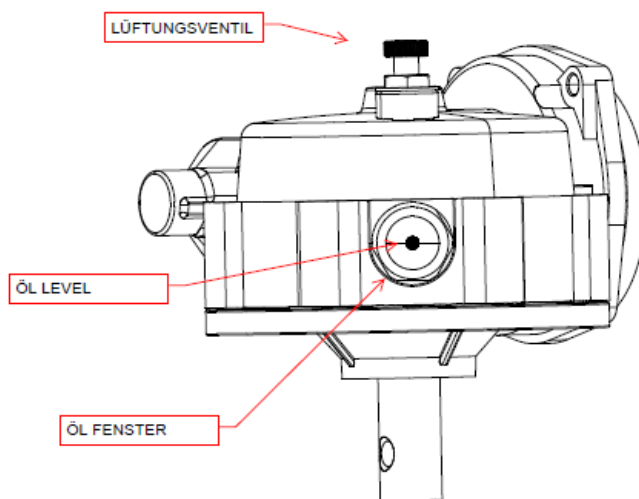
Der Motor kann mit E10 Benzin betrieben werden. Verwenden Sie jedoch kein Benzin mit einem höheren Ethanol Gehalt als 10%.

Nachfüllen des Getriebeöls

Wir empfehlen das Getriebeöl 85W/90GL-5. Das Ölvolumen des Getriebes umfasst ca. 360ml wovon nur ca. 180ml befüllt werden dürfen.

WICHTIG: Das Getriebe bitte nicht voll machen, da ansonsten das Öl über den Simmer Ring rausgedrückt wird und dadurch Schäden entstehen können. Die Maschine muss am Gasgriff (5, S.13) ausgeschaltet sein die Zündkerze (12, S.13) entfernt werden!

1. Sicherstellen, dass das Lüftungsventil geschlossen ist
2. Öl-Fenster öffnen und Altöl entleeren
3. Fülle 100ml Benzin in das Getriebe, um das Getriebe damit zu reinigen, danach entleere das Benzin wieder.
4. Fülle das Getriebe mit max. 180ml Getriebeöl 85W/90GL-5 auf.
5. Reinige das Öl-Fenster bevor dieses wieder montiert wird.
6. Überprüfe das Öl Level erneut gemäß der Abbildung auf den korrekten Füllstand.
7. Nach ca. 20 Arbeitsstunden das Getriebeöl wechseln!





WARNUNG: Vor jedem Starten der Maschine den Getriebeölstand über das Ölstandprüffenster prüfen und bei Bedarf so angleichen dass der Ölstand zwischen den Bereichen (Min, Max) liegt.

9. Kaltstart der Maschine

1. Stellen Sie die Maschine auf eine feste und flache Oberfläche.
Schieben Sie den Motor-Stoppsschalter in die Startposition „1“.



2. Stellen Sie den Hebel für die Startklappe (Choke) nach oben auf „KALT START“
3. Drücken Sie die Vergaser-Pumpe ca. 8-10mal (bis Benzin in der Leitung fließt)
4. Ziehen Sie das Starterseil mit einem kurzen Hub heraus, bis Widerstand spürbar ist (ungefähr 100mm). Ein durchgängiger vor allem schneller Zug wird für einen starken Funken sorgen und den Motor starten



5. Stellen Sie den Hebel für die Startklappe (Choke) danach auf Position „WARM START“
6. Lassen Sie den Motor im Leerlauf für etwa 10 Minuten warm laufen.

Hinweis



Erst wenn das Gerät warm genug ist, läuft der Bohrer an. Lassen Sie den Motor ausreichend warm laufen. Vermeiden Sie in der Warmlaufphase Vollgasstöße und lassen Sie das Gerät langsam warm laufen.

ANMERKUNG: Wenn die Maschine nach wiederholten Versuchen nicht startet, beziehen Sie sich auf Fehlerbehebung.

ANMERKUNG: Ziehen Sie immer das Starterseil gerade heraus. Das schräge Ziehen des Starters lässt das Seil an der Öse reiben. Der Schrägzug, kann zum Ausfransen oder Bruch des Starterseilzuges führen. Halten Sie immer den Starterhandgriff fest, wenn sich das Seil zurückzieht. Lassen Sie nie das Seil aus herausgezogener Position zurückschleudern. Dieses könnte die Startereinrichtung beschädigen.

10. Warmstart der Maschine

1. Stellen Sie die Maschine auf eine feste und flache Oberfläche.
2. Verschieben Sie den Motorstoppschalter in die Startposition „1“.
3. Schieben Sie den Choke auf die Position „WARM START“.
4. Ziehen Sie das Starterseil mit einem kurzen Hub heraus, bis Widerstand spürbar ist (ungefähr 100mm). Ein durchgängiger vor allem schneller Zug wird für einen starken Funken sorgen und den Motor starten.

Wenn Maschine nicht startet, gehen Sie bitte gemäß "Kaltstart der Maschine" wieder vor.

11. Maschine stoppen

Entriegeln Sie den Gashebel. Lassen Sie Maschine zum Leerlauf zurückkehren. Betätigen Sie den Motorstoppschalter am Handgriff nach oben bis die Maschine stoppt. Falls diese nicht stoppen sollte im Notfall den Zündkerzenstecker ziehen. Niemals die Maschine im laufenden Zustand unbeobachtet zurücklassen.

12. Wartungsplan

Regelmäßige Überprüfungen und Einstellungen müssen durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass der Benzin-Motor seine Leistung behält. Die regelmäßige Wartung sorgt auch für eine langfristige Lebensdauer. Siehe folgende Tabelle für den regelmäßigen Wartungszyklus.

Wartungszyklus		Jede Nutzung	Jeden Monat oder 10h	Jede 3 Monate oder 25h	Jede 6 Monate oder 50h	Jede 12 Monate oder 100h	Alle 2 Jahre oder 300h
Bauteil							
Luftfilter	Überprüfen	■					
	Säubern			■a			
Zündkerze	Überprüfen & einstellen					■	
	Austauschen						■
Zündkerzen - Stecker (optional)	Säubern					■	
Kühlrippen	Prüfung				■		
Verbindungselemente wie Schrauben und Muttern	Überprüfen (festziehen falls notwendig)	■					
Kupplung	Prüfung				■b		
Leerlauf	Prüfen und einstellen					■b	
Ventilspiel	Prüfen und einstellen					■b	
Brennkammer	Säubern	300 h danach					
Kraftstoff	Überprüfen					■	
Benzintank	Überprüfen					■	
Benzinleitung	Überprüfen	Alle Jahre (austauschen falls notwendig)					
Getriebeöl	Wechseln	Alle 20 Betriebsstunden					
Getriebeöl	Überprüfen	■					

WARNUNG



- a.** Wartungsintervalle erhöhen falls in staubiger Umgebung gearbeitet wird.
- b.** Alle Wartungsarbeiten – mit Ausnahme der in der Betriebsanleitung aufgeführten Arbeiten sind von qualifiziertem Wartungspersonal auszuführen

Reinigung des Luftfilters

VORSICHT: Lassen Sie nie den Motor ohne den Luftfilter laufen.

Ein schmutziger Luftfilter drückt auf die Motorleistung, erhöht den Benzinverbrauch und erschwert den Start. Falls Sie ein Verlust von Motorleistung bemerken:

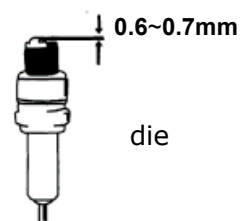
- 1 Entfernen Sie die Schraube auf der Filterabdeckung und nehmen Sie den Filter heraus.
- 2 Reinigen Sie den Filter mit Seife und Wasser. Benutzen Sie niemals Benzin oder Benzol!
- 3 Lassen Sie den Filter in der Luft trocknen.
- 4 Setzen Sie den Filter wieder ein, befestigen Sie die Filterabdeckung mit der Schraube.



Wartung Zündkerze

Um den normalen Betrieb des Motors zu gewährleisten, muss der Zündabstand von 0,6 - 0,7mm eingehalten werden und frei von Kohleablagerungen sein. Folgende Schritte immer bei ausgeschaltetem Motor vornehmen:

1. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker vorsichtig ab. Nicht an dem Kabel sondern direkt an dem Stecker ziehen.
2. Nutzen Sie den mitgelieferten Zündkerzenschlüssel um die Zündkerze herauszuschrauben.
3. Überprüfen Sie die Zündkerze visuell auf Beschädigungen und den Elektrodenabbrand, Entfernen Sie die Kohleablagerungen.
4. Überprüfen Sie den Spalt mit einer Fühlerlehre und biegen die Elektrode auf den richtigen Abstand von 0,6 bis 0,7mm.
5. Überprüfen Sie die Unterlegscheibe der Zündkerze und drehen Sie Zündkerze mit einem Drehmoment von 12-15 NM an.
6. Montieren Sie die Zündkappe wieder auf die Zündkerze.





WARNUNG

Die Zündkerze muss festgeschraubt sein sonst läuft der Motor heiß und wird beschädigt.

13. Einlagerung der Maschine



WARNUNG: Wenn Sie diese Schritte nicht befolgen, kann Belag im Vergaser entstehen. Dadurch wird ein späteres Starten schwierig und dauerhafte Schäden verursacht

1. Führen Sie alle allgemeinen Wartungen durch, die im Wartungsabschnitt Ihres Benutzerhandbuches empfohlen werden.
2. Säubern Sie das Äußere der Maschine, Antriebsachse und Bohrer.
3. Lassen Sie Kraftstoff aus dem Kraftstofftank ab.
4. Nachdem Kraftstoff abgelassen ist, starten Sie die Maschine.
5. Lassen Sie die Maschine im Leerlauf laufen, bis Maschine alleine stoppt. Dieses reinigt den Vergaser vom Kraftstoff.
6. Lassen Sie Maschine abkühlen (etwa 5 Minuten).
7. Verwenden Sie einen Zündkerzenschlüssel, entfernen Sie die Zündkerze.
8. Gießen Sie 1 Teelöffel sauberes 2-Taktöl in die Brennkammer. Ziehen Sie das Starterseil langsam mehrmals, um interne Bestandteile zu beschichten. Ersetzen Sie die Zündkerze.
9. Lagern Sie die Maschine in einem kühlen, trockenen Platz weg von irgendeiner Zündquelle wie ein Ölbrenner, Warmwasseraufbereiter, usw.

TRANSPORTSCHUTZ

Stellen Sie sicher, dass die Maschine während des Transportes, um Kraftstoffverlust, Beschädigung oder Verletzung zu vermeiden gut gesichert ist. Demontieren Sie die Bohraufsätze während des Transportes und der Lagerung.

14. Fehlerbehebung

1. Schwierigkeiten bei Inbetriebnahme

Situation		Ursache	Lösung
Kein Zündfunke	Zündkerze	Kohleablagerung zwischen den Dioden der Zündkerze	Säubern Sie die Zündkerze. Einstellung des Spaltes 0.6~0.7mm, Ersetzen Sie die Zündkerze
	andere	Zündspule defekt Schwungrad-Magnet zu schwach	Ersetzen Sie die Zündspule bzw. Schwungrad
Schwacher Zündfunke	Kompression	zuviel Benzin im Brennraum, schlechter Kraftstoff oder Wasser im Tank	Zündkerze ausbauen und trocknen lassen, Kraftstoff tauschen.
	Vergaser pumpt kein Öl mehr.	Ölleitung blockiert	Säubern des Vergasers und reinigen der Leitungen
	normale Ölzufuhr jedoch schwache Kompression	Kolbenringe verschlissen, Zündkerze nicht festgeschraubt, Zylinderkopf nicht dicht falsches Ventilspiel oder Zündzeitpunkt.	austauschen festschrauben austauschen oder einstellen
	normale Ölzufuhr und guter Zündfunke	Schlechter Kontakt zwischen Zündkappe und Zündkerze	austauschen oder überprüfen

2. Schwierigkeiten während des Betriebs

Situation	Ursache	Lösung
Motor kommt nicht auf Drehzahl	Choke ist in „KALT START“ Stellung, Abgasanlage verstopft keine Luftzufuhr, Bewegliche Elemente verschlissen, Zündfunke schwach zu großes Ventilspiel, Zylinderkopf verrußt	Choke öffnen, Abgasanlage tauschen Zündspule überprüfen bzw. austauschen, Schwungrad, Zündkerze einstellen
Betriebsstoffe laufen aus	Leitungen zum Vergaser verstopft Zündkerzen-Abstand falsch	Ersetzen Sie die Leitungen und Vergaser, Spaltmaß einstellen
Motor-Geräusche	Falsche Choke Stellung, Nockenwelle beschädigt	Nockenwelle überprüfen/austauschen
Vergaser undicht	Ausfall des Rückschlagventil am Tankdeckel	Ersetzen Sie den Tankdeckel
	Vergaserdichtung verschlissen	Vergaser oder Dichtung ersetzen



Wenn keine Fehlerbehebung das Problem löst, wenden Sie sich die Firma FUXTEC. Verwenden Sie ausschließlich von FUXTEC freigegeben Originalteile, da ansonsten ein Gefährdungsrisiko entsteht.

15. Kundendienst

Lassen Sie Ihr erworbenes Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.

16. Gewährleistung

Die Gewährleistungszeit beträgt 24 Monate ab Kaufdatum. Bewahren Sie Ihren Kaufbeleg gut auf. Ausgenommen von der Gewährleistung sind Verschleißteile und Schäden die auf nicht bestimmungsgemäße Verwendung, Gewaltanwendungen, technische Änderungen, Verwendung von falschen Zubehöerteilen bzw. Nichtoriginalersatzteilen und Reparaturversuchen durch nicht qualifiziertes Personal. Gewährleistungsreparaturen dürfen nur vom autorisierten Fachhandel ausgeführt werden.

17. Entsorgungshinweis

Bitte kontaktieren Sie Ihre lokale Kommune für die Entsorgung des Gerätes. Dazu bitte im Vorfeld sämtliche Betriebsstoffe wie Benzin und Öl entsorgen.

18. EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, FUXTEC GMBH
KAPPSTRASSE 69, 71083 HERRENBERG, GERMANY
dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart
sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung, den einschlägigen
grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien
entspricht.

Bezeichnung der Maschine: **Benzin-Erdlochbohrer**

Maschinentyp: **FX-EB152 / FX-EB162**

Handelsmarke: **FUXTEC**

Leistungsaufnahme/ Hubraum **51.7cm³ / 62 cm³**

Gemessener $L_{WA} = 107,7\text{dB}$

Schallleistungspegel

Garantierter $L_{WA} = 113\text{dB}$

Schallleistungspegel

Einschlägige EG-Richtfaden: EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EG-Richtfaden über elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
2014/30/EU
EG-Richtfaden Geräuschemission (2000/14/EWG &
2005/88/EC)

Test Spezifikationen PPP 58068A:2013

Herstellerunterschrift/Datum:



Tim Gumprecht, 15.04.2021

Name und Anschrift der Person, die berechtigt ist, die technischen Unterlagen, die in der Gemeinschaft ansässig ist zusammenzustellen;
Tim Gumprecht
FUXTEC GMBH - KAPPSTRASSE 69, 71083 HERRENBERG,
GERMANY

ORIGINAL USER MANUAL

Petrol borehole drill

FX-EB152 / FX-EB162



Your new device has been developed and designed to meet FUXTEC's high standards, such as easy operation and user safety. Properly treated, this device will serve you well for years to come.



WARNING: To reduce the risk of injury, the user must read and understand this manual before operating the device.

FUXTEC GMBH

KAPPSTRASSE 69, 71083 HERRENBERG, GERMANY

TABLE OF CONTENTS

1. TECHNICAL DATA	30
2. SYMBOLS AND SAFETY INSTRUCTIONS ON THE DEVICE	32
3. INTENDED USE AND GENERAL SAFETY INSTRUCTIONS	35
4. INSTRUCTIONS FOR ACCESSORIES.....	38
5. NOTES ON WORKING WITH DRILLING TOOLS	38
6. COMPONENT OVERVIEW.....	40
7. MOUNTING THE DRILLING ATTACHMENTS	41
8. REFUELLING	42
9. COLD START OF THE ENGINE	44
10. WARM START OF THE ENGINE.....	45
11. STOPPING THE DEVICE	45
12. MAINTENANCE PLAN.....	46
13. STORAGE OF THE DEVICE	48
14. TROUBLESHOOTING.....	49
15. CUSTOMER SERVICE.....	50
16. WARRANTY	50
17. DISPOSAL NOTE.....	51
18. EC DECLARATION OF CONFORMITY	52

We are continually striving to improve our products. Therefore technical data and illustrations may change!

1. Technical Data

Type	FX-EB152	FX-EB162
Engine	air-cooled; 2-stroke	air-cooled; 2-stroke
Cubic capacity	51.7cm ³	62cm ³
Maximum output power (kW) (conformity with ISO 8893)	2.2kW 7.500 min ⁻¹	2.6Kw 7500 min ⁻¹
Maximum speed of the engine	9.000 min ⁻¹	9000 min ⁻¹
Idle speed of the device	3.000 min ⁻¹	3000 min ⁻¹
Clutch engine speed	>3.800 min ⁻¹	>3.800 min ⁻¹
Drill speed	300 min ⁻¹	300 min ⁻¹
Petrol/oil mixture	40:1	40:1
Sound pressure level L _{pA}	68,4 dB(A) (K=3dB)	68,4 dB(A) (K=3dB)
Measured L _{WA} according to ISO 10884	107,7dB(A) (K=3dB)	107,7dB(A) (K=3dB)
Guaranteed L _{WA}	113dB(A)	113db (A)
Drill dimension (diameter x length)	100mm x 80cm; 150mm x 80cm; 200mm x 80cm	100mm x 80cm; 150mm x 80cm; 200mm x 80cm
Dry weight (kg)	7,2kg	7,34kg
Fuel tank capacity (L)	1.2l	1.2l
Carburetor	Ruixing H119-6A	Ruixing H119-6A
Ignition system	C.D.I.	C.D.I.

Gearbox oil 85W / 90GL-5	180 ml	180 ml
Transmission ratio Gearbox	30:1	30:1
Vibrations	21,206m/s ² (Main handle) 20,882m/s ² (Auxiliary handle), K=1,5m/s ²	21,206m/s ² (Main handle) 20,882m/s ² (Auxiliary handle), K=1,5m/s ²
Launching system	Kickback	Kickback

2. Symbols and safety instructions on the device

	WARNING! INADEQUATE CONDITIONS MAY LEAD TO SERIOUS INJURY
	READ AND UNDERSTAND THIS USER MANUAL BEFORE USE
	ALWAYS WEAR HEARING PROTECTION
	ALWAYS WEAR EYE PROTECTION
	WEAR FOOT PROTECTION
	WEAR GLOVES (Sharp edges!)
	THE GUARANTEED NOISE LEVEL COMPLIES WITH THE LEGAL NOISE GUIDELINES
	PROTECT DEVICE FROM RAIN AND STEAM



NO SMOKING AND OPEN FLAMES NEAR THE DEVICE



WARNING:

DANGER OF HOT COMPONENTS



ALWAYS TURN OFF THE DEVICE AND MAKE SURE THAT THE DRILLING TOOL HAS STOPPED BEFORE CLEANING, REMOVING OR ADJUSTING IT



WARNING:

EXHAUST GASES OF THIS PRODUCT CONTAIN CHEMICALS THAT CAUSE CANCER, BIRTH DEFECTS AND OTHERS



WARNING! NEVER CHANGE THE DEVICE. IMPROPER USE OF THE DEVICE CAN CAUSE SERIOUS OR FATAL PERSONAL INJURY

Do not allow others to use this device unless they have been fully instructed, have read and understood the device manual, and have been trained in the operation of the device.



Prolonged use of the device exposes the user to shocks that can lead to white finger disease (Raynaud's syndrome) or carpal tunnel syndrome. This condition reduces the hand's ability to feel and regulate temperature, causes numbness and heat sensations, and can lead to nerve and circulatory damage and tissue death.

Not all factors influencing white finger disease are known. Still, cold weather, smoking, and other conditions affecting the blood vessels and blood circulation, as well as extensive or prolonged exposure to shocks, are mentioned as factors in the development of white finger disease. Observe the following to reduce the risk of white finger disease and carpal tunnel syndrome

- Wear gloves and keep your hands warm
- Take regular breaks

All the precautions mentioned above cannot exclude the risk of white finger disease or

carpal tunnel syndrome. Long-term and regular users are, therefore, recommended to closely monitor the condition of their hands and fingers. Consult a doctor immediately if any of the above symptoms occur.



The operating noise of the device can damage your hearing. Wear sound-proofing (Oropax or earmuffs) to protect it. Long-term and regular users are advised to check their hearing regularly. Be especially vigilant and careful when wearing hearing protection, as it limits your ability to hear warnings (cries, alarms, etc.).



WARNING: A certain amount of noise pollution from this device cannot be avoided. Do not carry out noisy work during permitted and designated times. If necessary, observe rest periods and limit the duration of work to the bare essentials. Appropriate hearing protection must be worn for their personal protection and the protection of persons in the vicinity.

3. Intended use and general safety instructions

Intended use

This petrol-driven borehole drill is designed exclusively for drilling circular holes in soil (clay, topsoil, sand, etc.). These can be, for example, holes for planting small trees, holes for placing fence posts, or similar. The petrol-driven borehole drill may only be used in the vertical position (drill downwards).

Do not use an ice drilling attachment until you have checked the thickness of lakes, ponds, and rivers with the local authorities.

Sufficient protective equipment must be provided during use following the user manual. Only drills suitable for the device, as specified in the user manual, may be used. Part of the intended use is also reading the user manual before working, observing the safety instructions (user manual/device), and the operating instructions in the user manual.

Persons who operate and maintain the device must be familiar with this device and with possible dangers. Also, the applicable accident prevention regulations and national occupational safety regulations must be observed and complied with. The use of other components and attachments on the petrol-driven borehole drill leads to the exclusion of the manufacturer's liability and the resulting damage to property and persons. This device is only intended for use in open areas (garden) and must be held with both hands while working.

Improper use

This petrol-driven borehole drill must not be used for drilling in stone or rock and in areas where electrical lines, gas pipes, water pipes, or telephone lines are laid underground.

The user/operator and not the manufacturer is liable for damage or injury resulting from misuse.

Correct safety instructions must be followed. **DON'T EXPOSE YOURSELF OR OTHERS TO DANGER.** Follow these general safety instructions:

- Always wear safety glasses for eye protection. Long hair must be tied back. Do not wear loose clothing or jewelry that may get caught in moving parts of the device. Safe, strong, non-slip safety shoes must always be worn. It is recommended that legs and feet are fully protected to protect against flying objects during operation.
- Check the entire device for loose parts (nuts, bolts, screws, etc.) Service or replace them, if necessary, before using the device. Do not use accessories with this drive head other than those recommended by the manufacturer. Otherwise, severe injury to the user or bystanders and damage to the device may result.

- Keep the handles free of oil and petrol.
- Always use correct handles when working.
- Do not smoke when mixing the fuel or filling the tank.
- Do not mix fuel in an enclosed space or near open fires. Ensure sufficient ventilation/air circulation.
- Mix and store the fuel mixture in a sealed container approved for such use according to local regulations.
- Never remove the fuel filler cap while the engine is running.
- Do not operate the device in closed rooms or buildings. Exhaust gases contain dangerous carbon monoxide.
- Do not try to adjust the device while walking or carrying it. Always set the device on a flat, free surface.
- Do not use the device if it is damaged. Never remove protective devices from the device. Failure to do so may result in serious injury to the operator or bystanders and damage to the device.
- Never leave the device unattended.
- Don't stretch yourself too far forward. Always maintain a firm stand and balance. Do not run the device while standing on a ladder or any other unstable standing position.
- Children must not have access to the device. Spectators should stand at a safe distance from the working area, at least 15 meters
- Do not use the device if you are tired, ill, or under the influence of medicines, drugs, or alcohol.
- Use an undamaged drill attachment. If you hit a stone or any other obstacle, stop the device and check it. A defective or unbalanced drill must never be used.
- Before starting, after failure or impact, always check the device and make sure that it is in excellent condition
- **Attention!** Local regulations may limit the use of the device
- Observe, improper maintenance, the use of non-compliant spare parts or removal, or modification of the safety devices can cause damage to the device and severe injury to the person working with it.
- Secure the device properly during transport to prevent loss of fuel, damage to the device, and injury. Always remove the drill bit before transport.
- For devices with a clutch, regularly check that the drill stops rotating when the engine is idling.
- Check the device for loose fasteners, fuel leaks, damaged parts, etc. before each use. Replace damaged parts before use.
- Keep your work area clean and well lit. Clutter or unlit work areas can lead to accidents.
- Do not store the device in an enclosed area where fuel vapors can reach an open fire from water heaters, stoves, etc. Store the device in a well-ventilated area only.

- **IMPORTANT:** When filling the fuel, make sure that the device is off and cooled down. Never refuel when the device is running or hot. If petrol is spilled, wipe it up before starting the device.

4. Instructions for accessories

- Make sure that your product is only equipped with original accessories. Only use original parts that are specified by the manufacturer. The use of any other attachments or accessories may cause injury to the user and damage to the device.
- Clean the device thoroughly, especially the fuel tank and air filter. All fuel must be removed after using the device.
- If you approach a user of the device as a spectator, carefully attract his attention and confirm that the user will stop the device. Please do not startle or distract the user. Otherwise, you could cause an unsafe situation.
- Never touch the drill when the device is running. If it is necessary to replace the guard or drilling tool, be sure that the device and drilling tool has stopped.
- The device must be OFF before you change the working range of the device.
- If necessary, have the device repaired by an authorized dealer. If the device is defective, do not let it continue to run.
- When starting or operating the device, never touch hot parts such as the exhaust, ignition cables, or spark plug.
- After the engine has stopped, the exhaust is still hot. Never place the device near inflammable materials (dry grass, flammable gases or flammable liquids, etc.)
- Pay particular attention to the fact that the ground can be slippery when operating in the rain or immediately after the rain.
- If you slide or fall to the ground, release the throttle immediately.
- Take care not to drop the device or hit it against obstacles.
- Before adjusting or repairing the device, make sure that the device is stopped, and the spark plug connector is disconnected.
- If the device is to be stored for an extended period, drain fuel from the fuel tank and carburetor, clean the parts, place the device in a safe place and ensure that the device has cooled down completely.
- Perform constant checks to ensure the safe and efficient operation of the device. For a complete inspection, please contact a specialist workshop.
- Keep the device away from fire or sparks.
- Be careful when using it. There are dangers from kickback and recoil.

5. Notes on working with drilling tools

The device can be operated with different diameters of drills. Diameters from 60mm to 300mm can be used for this device. The use of drills other than those approved by the manufacturer with this device is prohibited.

WARNING **DANGER**

Do not work with blunt, cracked or damaged drilling tools.

Before working, check the surface for obstacles such as stones, metal bars or other objects. If they cannot be removed, mark this position to avoid a collision with the drill. Lines can become entangled around the drilling tool or be whirled in the air.

WARNING **DANGER**

Only use the borehole drill to drill holes in suitably soft ground.

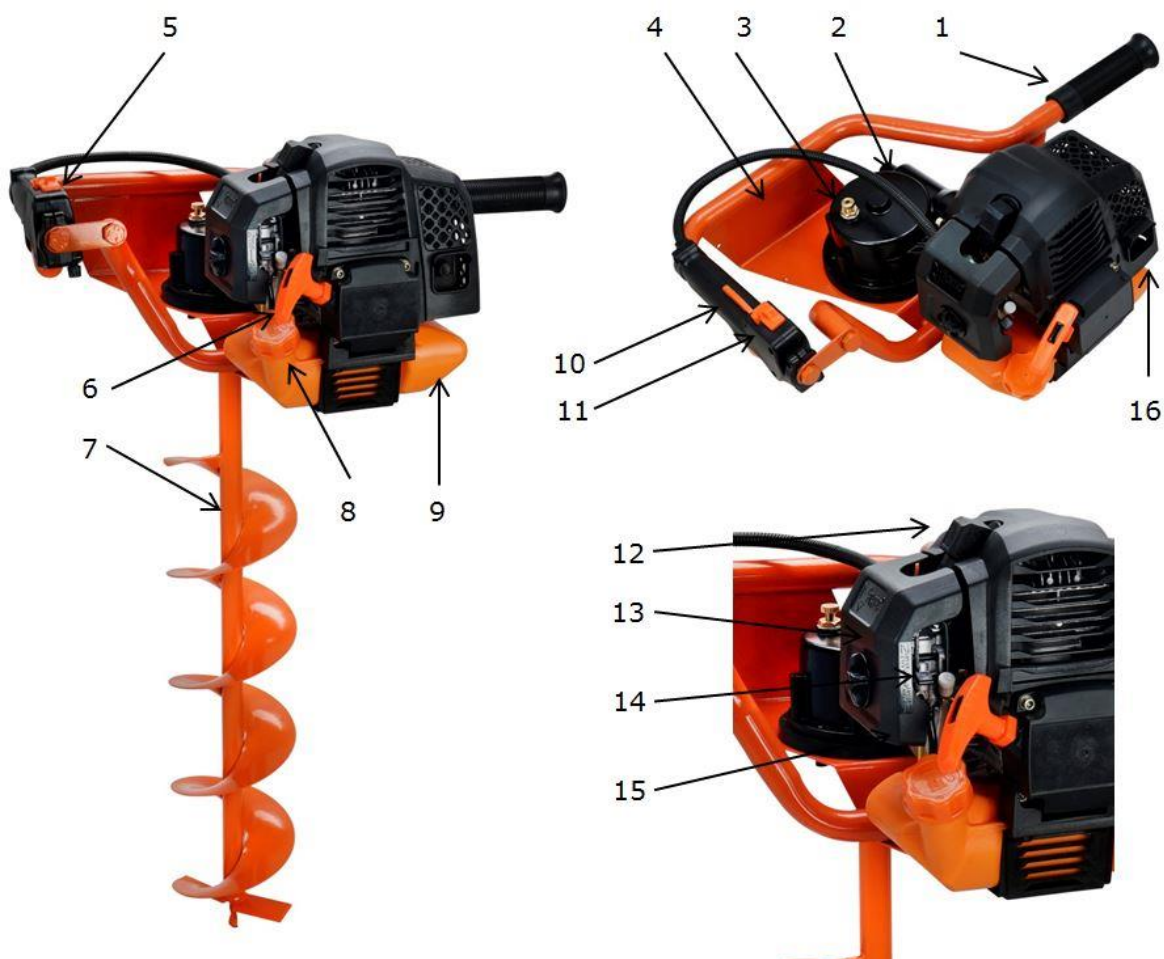
WARNING **DANGER**

In addition, wear head, eye, face and hearing protection and safety shoes. Do not wear rings and jewelry or

loose, dangling clothes that could get caught in the unit.

Do not wear footwear with unprotected toes and do not work barefoot or without leg protection. In certain situations you must wear head protection.

6. Component overview

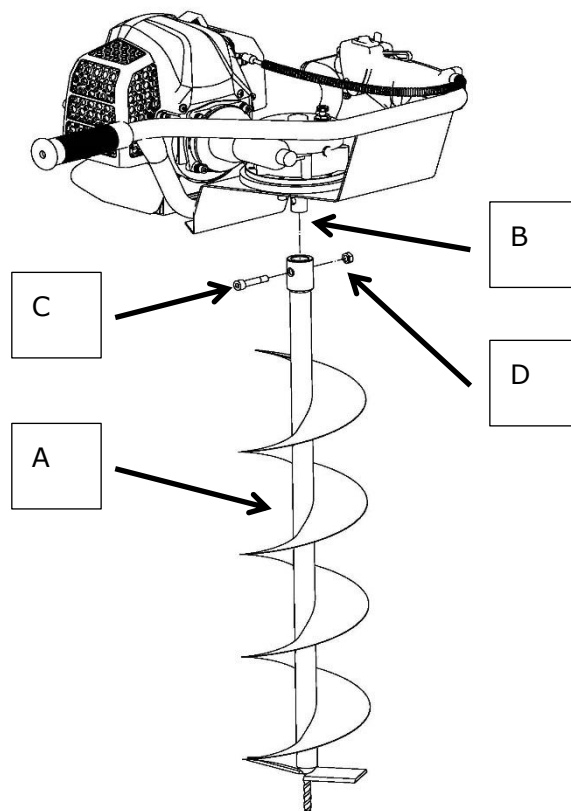


1. Handle
2. Drilling gears
3. Venting valve
4. Protective support
5. Gas handle
6. Pullstarter
7. Drill Attachment
8. Fuel filler cap

9. Tank
10. Throttle lock
11. Start/stop switch
12. Spark plug
13. Air filter cover
14. Choke lever
15. Primer pump
16. Silencer

7. Mounting the drilling attachments

Place the drilling attachment (A) on the drive shaft (B). Connect the drill to the drive shaft (B) of the gear device using the supplied screw (C) and screw it to the nut (D).



Warning!

Ensure that all components are correctly assembled and installed and that all screws are tightened.

8. Refueling

FUEL AND 2-STROKE OIL

Use unleaded petrol with 2-stroke engine oil in a 40:1 ratio. During the first operations, a mixing rate of 25:1 can be selected to initially lubricate all device parts optimally.

WARNING: Never use pure petrol in your engine. This causes permanent engine damage and excludes the manufacturer's warranty for this product. Never use a fuel mixture that has been stored for over 90 days.

WARNING: It must be a first-class oil for 2-stroke air-cooled devices.

FUEL MIXTURE

Mix fuel with 2-stroke oil in a particular container. Please note the mixture table on the following page for the correct fuel/oil ratio. Shake the container to ensure complete mixing.

Petrol	Two-stroke engine oil (40:1)	Petrol	Two-stroke engine oil (40:1)
1 Liter	0,025 Liters	5 Liters	0.125 Liters
2 Liters	0.050 Liters	10 Liters	0.250 Liters

WARNING: Lack of lubrication excludes the manufacturer's liability.

Petrol and oil must be mixed in a 40:1 ratio. The use of a different fuel mixture will invalidate the warranty.

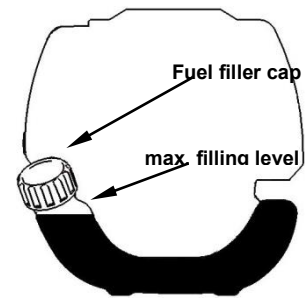
Recommended fuel

It is recommended to use unleaded petrol with an octane number of 90 # or higher to reduce carbon deposition in the combustion chamber. Do not use old or dirty petrol. Keep the fuel tank dust-free and avoid water getting into the tank. Sometimes it will misfire under usual overload.

If the backfiring can be heard under the average load, we recommend replacing the fuel. If the backfire is still present afterward, please contact an authorized workshop.

**WARNING**

- Petrol is highly flammable and can cause an explosion in the case of sparks.
- Refuel only in well-ventilated rooms and let the engine cool down before filling. Smoking and open fire, as well as any sparks, must be avoided during refueling.
- Do not overfill the tank (see figure max. filling level)
- After refueling, check that the fuel filler cap is properly closed
- Avoid any spillage of petrol.
- Keep the device away from children.



Petrol with an ethanol content

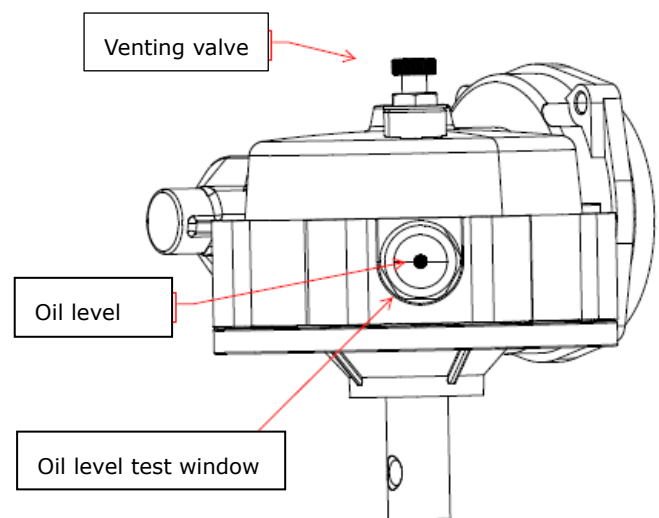
The engine can be operated with E10 petrol. However, do not use petrol with a higher ethanol content than 10%.

Refilling the gearbox oil

We recommend the gear oil 85W/90GL-5. The oil volume of the gearbox is approx. 360ml, of which only approx. 180ml may be filled.

IMPORTANT: Please do not fill up the gearbox. Otherwise, the oil will be pressed out via the oil seal ring, and damage may result. The device must be switched off at the gas handle (5, p.13). The spark plug (12, p.13) must be removed!

1. Make sure that the ventilation valve is closed
2. Open oil window and drain used oil
3. Fill 100ml of petrol into the gearbox to clean the gearbox with it, then empty the petrol again.
4. Fill the gearbox with max. 180ml gear oil 85W/90GL-5.
5. Clean the oil window before reassembling it.
6. Recheck the oil level according to the illustration to ensure the correct level.
7. Change the gear oil after approx. 20 working hours!



WARNING: Before starting the device, always check the gearbox oil level via the oil level test window and, if necessary, adjust it so that the oil level lies between the ranges (Min, Max).

9. Cold start of the device

1. Place the device on a firm and flat surface.
Slide the engine stop switch to the start position "1".



2. Move the choke lever upwards to "COLD START."
3. Press the carburetor pump about 8-10 times (until petrol flows in the line)
4. Pull out the starter rope with a short-stroke until resistance is felt (about 100mm). A continuous high-speed train will provide a strong spark and start the engine



5. Then set the choke lever to the "WARM START" position
6. Let the engine warm-up at idle for about 10 minutes.

Note

Only when the device is warm enough does the drill start. Let the engine run warm enough. Avoid full-throttle shocks during the warm-up phase and let the device warm up slowly.

NOTE: If the engine does not start after repeated attempts, refer to Troubleshooting.

NOTE: Always pull the starter rope straight out. Pulling the starter at an angle causes the rope to rub against the eyelet. The diagonal pull can lead to fraying or breaking of the starter cable. Always hold the starter handle firmly when the rope retracts. Never allow the rope to be thrown back from the extended position. This could damage the starter device.

10. Warm start of the device

1. Place the device on a firm and flat surface.
2. Move the engine stop switch to the start position "1".
3. Slide the choke to the "WARM START" position.
4. Pull out the starter rope with a short-stroke until resistance is felt (about 100mm). A continuous, high-speed train will provide a strong spark and start the engine.

If the engine does not start, please proceed again according to "Cold starting the device."

11. Stopping the device

Unlock the gas handle. Let the engine return to idle. Push the engine stop switch on the handle upwards until the device stops. If this does not stop, pull the spark plug connector in an emergency. Never leave the device unattended while it is running.

12. Maintenance plan

Regular checks and adjustments must be made to ensure that the petrol engine maintains its performance. Periodic maintenance also provides a long service life. See the following table for the regular maintenance cycle.

Maintenance cycle		Each use	Every month or 10h	Every 3 months or 25h	Every 6 months or 50h	Every 12 months or 100h	Every 2 years or 300h
Component							
Air filter	Check	■					
	Clean up			■a			
Spark plug	Check & adjust					■	
	Exchange						■
Spark plug connector (optional)	Clean up					■	
Cooling fins	Audit				■		
Connecting elements such as screws and nuts	Check (tighten if necessary)	■					
Coupling	Audit				■b		
Idle speed	Check and adjust					■b	
Valve clearance	Check and adjust					■b	
Combustion chamber	Clean up	300 h after that					
Fuel	Check					■	
Fuel tank	Check					■	
Fuel line	Check	Every x years (replace if necessary)					
Transmission oil	Change	Every 20 operating hours					
Transmission oil	Check	■					

WARNING



a. Increase maintenance intervals if working in dusty environments.

b. All maintenance work - except for that listed in the operating manual - must be carried out at regular intervals.

Work must be carried out by qualified maintenance personnel

Cleaning the air filter

CAUTION: Never run the engine without the air filter.

A dirty air filter puts pressure on engine performance, increases fuel consumption, and makes starting more difficult. If you notice a loss of engine power:

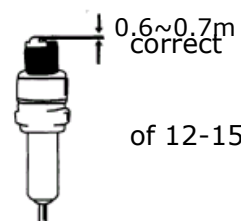
- 1 Remove the screw on the filter cover and take out the filter.
- 2 Clean the filter with soap and water. Never use petrol or benzene!
- 3 Let the filtered air dry.
- 4 Put the filter back in place, fasten the filter cover with the screw.



Spark plug maintenance

To ensure the normal operation of the engine, the ignition distance of 0.6 -0.7mm must be maintained and must be free of carbon deposits. Always carry out the following steps with the engine switched off:

1. Carefully remove the spark plug connector. Do not pull on the cable but directly on the connector.
2. Use the spark plug wrench supplied to unscrew the spark plug.
3. Visually check the spark plug for damage and electrode burn-off, Remove the carbon deposits.
4. Check the gap with a feeler gauge and bend the electrode to the distance of 0.6 to 0.7mm.
5. Check the spark plug washer and tighten the spark plug to a torque of 12-15 NM.
6. Put the ignition cap back on the spark plug.





WARNING

The spark plug must be screwed down tightly; otherwise, the engine will run hot and be damaged.

13. Storage of the device



WARNING: Failure to follow these steps may result in the formation of deposits in the carburetor. This will make starting difficult and cause permanent damage

1. Perform all general maintenance as described in the maintenance section of your user manual are recommended.
2. Clean the exterior of the device, drive axle, and drill.
3. Drain fuel from the fuel tank.
4. After draining fuel, start the engine.
5. Let the engine run in neutral until the device stops on its own. This will clean the carburetor of fuel.
6. Let the engine cool down (about 5 minutes).
7. Use a spark plug wrench, remove the spark plug.
8. Pour 1 teaspoon of clean 2-stroke oil into the combustion chamber. Pull the starter cord slowly several times to coat internal components. Replace the spark plug.
9. Store the device in a cool, dry place away from any ignition source such as an oil burner, water heater, etc.

TRANSPORT PROTECTION

Make sure that the device is well-secured during transport to avoid fuel loss, damage, or injury. Remove the drill bits during transport and storage.

14. Troubleshooting

1. Difficulties during commissioning

Situation		Cause	Solution
No ignition spark	Spark plug	Carbon deposit between the diodes of the spark plug	Clean the spark plug. Adjust the gap 0.6~0.7mm, Replace the spark plug
	other	ignition coil defective flywheel magnet too weak	Replace the ignition coil or flywheel
Weak ignition spark	Compression	Too much petrol in the combustion chamber, bad fuel or water in the tank	Remove the spark plug and allow to dry, replace fuel.
	The carburetor does not pump oil anymore.	Oil line blocked	Cleaning the carburetor and cleaning the pipes
	normal oil supply but weak compression	Piston rings worn, spark plug not screwed down, cylinder head not tight wrong valve clearance or ignition timing.	replace screw tight to replace or adjust
	normal oil supply and proper ignition spark	Poor contact between ignition cap and spark plug	Replace or check

2. Difficulties during operation

Situation	Cause	Solution
The engine does not reach the speed	Choke is in "COLD START" position, the exhaust system is blocked no air supply, moving elements worn, ignition spark weak too large valve clearance, cylinder head sooty	Open choke, replace exhaust system Check or replace ignition coil, adjust flywheel, spark plug
Operating materials are leaking	Lines to carburetor blocked Spark plug spacing incorrect	Replace the lines and carburetors, adjust gap dimension
Engine- Noises	Wrong choke position, Camshaft damaged	Check/replace camshaft
Carburetor leaking	Failure of the check valve on the tank cap	Replace the fuel filler cap
	Carburetor gasket is worn out	Replace carburetor or gasket



If no troubleshooting solves the problem, please contact FUXTEC. Only use original parts approved by FUXTEC. Otherwise, there is a risk of danger.

15. Customer Service

Have your purchased device repaired only by qualified personnel and only with original spare parts. This will ensure that the safety of the device is maintained.

16. Warranty

The warranty period is 24 months from the date of purchase. Please keep your proof of purchase in a safe place. Excluded from the warranty are wearing parts and damage caused by improper use, use of force, technical modifications, use of incorrect accessories or non-original spare parts, and repair attempts by non-qualified personnel. Warranty repairs may only be carried out by authorized specialist dealers.

17. Disposal note

Please contact your local municipality for the disposal of the device. Please dispose of all operating materials such as petrol and oil in advance.

18. E.C. Declaration of Conformity

We hereby declare, FUXTEC GMBH
CAPPING ROAD 69, 71083 HERRENBERG, GERMANY
that the device described below, by its design and construction and in the version marketed by us, complies with the relevant essential health and safety requirements of the E.C. directives.

Designation of the device:	Petrol borehole drill
Engine type:	FX-EB152 / FX-EB162
Trademark:	FUXTEC
Power consumption/displacement	52cm³ / 62 cm³
Measured sound power level	LWA =107.7dB
Guaranteed sound power level	LWA=113dB
Relevant E.C. straightening thread:	E.C. Machinery Directive 2006/42/EC E.C. directive thread on electromagnetic compatibility (E.M.C.) 2014/30/EU EC-directive thread Noise emission (2000/14/EC & 2005/88/EC)
Test specifications	PPP 58068A:2013

Manufacturer signature/date:



Tim Gumprecht, 15.04.2021

the name and address of the person authorized to compile the technical file established in the Commdevicey	Tim Gumprecht FUXTEC GMBH - KAPPSTRAßE 69, 71083 HERRENBERG, GERMANY
--	---

MODE D'EMPLOI ORIGINAL

Tarière thermique

FX-EB152 / FX-EB162



Votre nouvel appareil a été développé et conçu de manière à répondre au cahier des charges strict de FUXTEC, afin de garantir la facilité d'utilisation et la sécurité de l'utilisateur. S'il est correctement entretenu, cet appareil vous sera utile pendant de nombreuses années.



AVERTISSEMENT : Pour réduire le risque de blessure, il est important que l'utilisateur lise et comprenne ce manuel avant d'utiliser l'équipement.

FUXTEC GMBH

KAPPSTRASSE 69, 71083 HERRENBERG, ALLEMAGNE

SOMMAIRE

1. DONNEES TECHNIQUES	55
2. SYMBOLES ET INSTRUCTIONS DE SECURITE SUR L'APPAREIL	57
3. UTILISATION APPROPRIEE ET INSTRUCTIONS GENERALES DE SECURITE	60
4. INDICATIONS SUR LES ACCESSOIRES	63
5. INDICATIONS SUR LE TRAVAIL AVEC LES OUTILS DE FORAGE	64
6. VUE D'ENSEMBLE DES PIECES	65
7. MONTAGE DU FORET	66
8. FAIRE LE PLEIN	67
9. DEMARRAGE A FROID DE LA MACHINE	69
10. DEMARRAGE A CHAUD DE LA MACHINE	70
11. ARRET DE LA MACHINE	70
12. PLAN DE MAINTENANCE	71
13. STOCKAGE DE L'APPAREIL	73
14. GESTION DES PANNES	74
15. SERVICE APRES-VENTE	76
16. GARANTIE	76
17. CONSEIL DE RECYCLAGE	76
18. DECLARATION DE CONFORMITE CE	77

Nous nous efforçons constamment d'améliorer nos produits. Par conséquent, les données techniques et les illustrations peuvent évoluer au cours du temps ! Cependant, nous actualisons régulièrement le contenu de nos manuels d'utilisation.

1. Données techniques

Type	FX-EB152	FX-EB162
Moteur	Refroidissement par air ; 2 temps	Refroidissement par air ; 2 temps
Cylindrée	51,7cm ³	62cm ³
Puissance de sortie maximale (kW) (Conformément à la norme ISO 8893)	2,2kW / 7.500min ⁻¹	2,6kW / 7.500min ⁻¹
Vitesse maximale du moteur	9.000 min ⁻¹	9.000 min ⁻¹
Vitesse de la machine au ralenti	3.000 min ⁻¹	3.000 min ⁻¹
Vitesse minimum pour embrayage	>3.800 min ⁻¹	>3.800 min ⁻¹
Vitesse de rotation du foret	300 min ⁻¹	300 min ⁻¹
Mélange carburant / huile	40:1	40:1
Pression acoustique LpA	68,4 dB(A) (K=3dB)	68,4 dB(A) (K=3dB)
Mesure de la L _{WA} nach ISO 10884	107,7dB(A) (K=3dB)	107,7dB(A) (K=3dB)
L _{WA} garantie	107,7dB(A) (K=3dB)	107,7dB(A) (K=3dB)
Dimensions du foret (Diamètre x Longueur)	100mm x 80cm; 150mm x 80cm; 200mm x 80cm	100mm x 80cm; 150mm x 80cm; 200mm x 80cm
Poids à vide (kg)	7,2kg	7,34kg
Capacité du réservoir de carburant (L)	1,2l	1,2l
Carburateur	Ruixing H119-6A	Ruixing H119-6A
Système d'allumage	C.D.I.	C.D.I.
Huile de transmission 85W / 90GL-5	180 ml	180 ml
Rapport de transmission boîte de vitesses	30:1	30:1

Vibrations	21,206m/s ² (Poignée principale) 20,882m/s ² (Poignée secondaire), K=1,5m/s ²	21,206m/s ² (Poignée principale) 20,882m/s ² (Poignée secondaire), K=1,5m/s ²
Système de lancement	Kick	Kick

2. Symboles et instructions de sécurité sur l'appareil

	AVERTISSEMENT ! UNE UTILISATION INAPPROPRIÉE PEUT ENTRAINER DES BLESSURES GRAVES
	VEUILLEZ LIRE ET COMPRENDRE CE MANUEL AVANT L'UTILISATION
	PORTEZ TOUJOURS DES PROTECTIONS AUDITIVES
	PORTEZ TOUJOURS DES PROTECTIONS OCULAIRES
	PORTEZ DES CHAUSSURES DE SECURITE
	PORTEZ DES GANTS (Bords tranchants !)
	LE NIVEAU DE BRUIT GARANTI EST CONFORME AUX DIRECTIVES LÉGALES EN MATIÈRE DE BRUIT
	PROTÉGEZ L'APPAREIL CONTRE LA PLUIE ET LA VAPEUR



INTERDICTION DE FUMER ET DE PORTER DES FLAMMES À PROXIMITÉ DE L'APPAREIL



AVERTISSEMENT :
DANGER DE COMPOSANTS CHAUDS



TOUJOURS ÉTEINDRE LA MACHINE ET ASSUREZ-VOUS QUE L'OUTIL DE FORAGE EST ARRÊTÉ AVANT DE LE NETTOYER, DE L'ENLEVER OU DE LE RÉGLER



AVERTISSEMENT :
LES GAZ D'ÉCHAPPEMENT DE CE PRODUIT CONTIENNENT DES SUBSTANCES CHIMIQUES QUI PEUVENT PROVOQUER DES CANCERS, DES MALFORMATIONS CONGÉNITALES OU AUTRE



AVERTISSEMENT ! NE MODIFIEZ JAMAIS LA MACHINE. UNE UTILISATION INAPPROPRIÉE DE L'APPAREIL PEUT ENTRAÎNER DES BLESSURES GRAVES OU MORTELLES

Ne permettez pas à d'autres personnes d'utiliser cette machine, sauf si elles ont reçu des instructions complètes, ont lu et compris le manuel de la machine et ont été formées au fonctionnement de la machine.



L'utilisation prolongée de l'appareil expose l'utilisateur à des vibrations qui peuvent entraîner le syndrome du doigt blanc (maladie de Raynaud) ou le syndrome du canal carpien. Cet état réduit la capacité de la main à ressentir et à réguler la température, provoque des engourdissements et des sensations de chaleur et peut entraîner des lésions nerveuses et circulatoires ainsi que la mort des tissus.

Tous les facteurs conduisant au syndrome du doigt blanc ne sont pas connus, mais le temps froid, le tabagisme et d'autres maladies affectant les vaisseaux sanguins et la circulation sanguine, ainsi qu'une exposition importante ou prolongée aux vibrations sont mentionnés comme facteurs de développement du syndrome du doigt blanc. Pour réduire le risque de syndrome du doigt blanc et de syndrome du canal carpien, veuillez observer ce qui suit :

- Portez des gants et gardez vos mains au chaud
- Prenez des pauses régulières

Aucune des précautions ci-dessus ne peut éliminer le risque de syndrome du doigt blanc ou du canal carpien. Il est donc conseillé aux utilisateurs réguliers et de longue date de surveiller étroitement l'état de leurs mains et de leurs doigts. Consultez immédiatement un médecin si l'un des symptômes ci-dessus se manifeste.



Le bruit de fonctionnement de l'outil peut endommager votre audition. Portez une protection auditive (Boules Quies ou capsule de protection auditive) pour la protéger. Il est recommandé aux utilisateurs réguliers et de longue date de vérifier régulièrement leur audition. Soyez particulièrement vigilant et prudent lorsque vous portez une protection auditive car elle limite votre capacité à entendre les avertissements (cris, alarmes, etc.).



AVERTISSEMENT : Un certain nombre de nuisances sonores dues à ce dispositif ne peuvent être évitées. Reportez les travaux à forte intensité sonore à des moments approuvés et définis. Le cas échéant, respectez les périodes de repos et limitez la durée du travail au minimum absolu. Pour votre protection personnelle et celle des personnes se trouvant à proximité, il est recommandé de porter une protection auditive adaptée.

3. Utilisation appropriée et instructions générales de sécurité

Utilisation appropriée

Cette tarière thermique est conçue exclusivement pour le forage de trous circulaires dans le sol (argile, terre meuble, sable, ou équivalent). Il peut s'agir de trous pour planter de petits arbres, de trous pour placer des piquets de clôture ou autres. La tarière thermique ne peut être utilisée qu'en position verticale (foret vers le bas).

N'utilisez pas de foret à glace avant d'avoir vérifié l'épaisseur des lacs, des étangs et des rivières auprès des autorités locales.

Un équipement de protection suffisant doit être prévu pendant l'utilisation conformément au mode d'emploi. Seuls les forets adaptés à la machine, tel que spécifié dans le mode d'emploi, peuvent être utilisés. L'utilisation appropriée comprend également la lecture du mode d'emploi avant le travail, le respect des consignes de sécurité (mode d'emploi / machine), ainsi que les instructions d'utilisation du manuel d'utilisation. Les personnes qui utilisent et entretiennent la machine doivent être familiarisées avec cette machine et avec les dangers éventuels. En outre, les réglementations applicables en matière de prévention des accidents et les réglementations nationales de sécurité au travail doivent être observées et respectées. L'utilisation d'autres composants et accessoires sur la tarière thermique entraîne une exclusion de la responsabilité du fabricant et des dommages matériels et corporels qui en résultent. Cet appareil est uniquement destiné à être utilisé dans des espaces ouverts (jardin) et doit être tenu à deux mains pendant le travail.

Utilisation inappropriée

Cette tarière thermique ne doit pas être utilisée pour forer dans la roche et dans les zones où les conduites d'électricité, de gaz, d'eau ou de téléphone sont souterraines.

L'utilisateur/opérateur, et non le fabricant, est responsable de tout dommage ou blessure résultant d'une mauvaise utilisation.

Les instructions de sécurité doivent être suivies correctement. **NE VOUS EXPOSEZ PAS OU N'EXPOSEZ PAS LES AUTRES AU DANGER.** Suivez ces instructions générales de sécurité :

- Portez toujours des lunettes de sécurité pour vous protéger les yeux. Les cheveux longs doivent être attachés en arrière. Ne portez pas de vêtements amples ou de bijoux qui pourraient se prendre dans les pièces mobiles de la machine. Des chaussures de sécurité sûres, solides et antidérapantes doivent toujours être portées. Il est recommandé de protéger entièrement les jambes et les pieds pour éviter les projections pendant le fonctionnement
- Vérifiez l'ensemble de la machine pour détecter les pièces desserrées (écrous,

boulons, vis, etc.). Réparez-les ou remplacez-les si nécessaire avant d'utiliser la machine. N'utilisez pas d'autres accessoires avec cette tarière thermique, que ceux recommandés par le fabricant. Cela peut causer des blessures graves à l'utilisateur ou aux personnes présentes et endommager la machine

- Gardez les poignées exemptes d'huile et de carburant
- Utilisez toujours les bonnes poignées lorsque vous travaillez
- Ne fumez pas en mélangeant le carburant ou en remplissant le réservoir
- Ne mélangez pas le combustible dans une pièce fermée ou près d'un feu ouvert. Assurez une ventilation/aération adéquate
- Mélangez et stockez le mélange de carburant dans un récipient marqué et approuvé pour cet usage conformément aux réglementations locales
- Ne retirez jamais le bouchon du réservoir de carburant lorsque la machine est en marche
- Ne faites pas fonctionner la machine dans des pièces ou des bâtiments fermés. Les gaz d'échappement contiennent du monoxyde de carbone dangereux
- N'essayez pas de régler l'appareil en marchant ou en le portant. Réglez toujours l'appareil sur une surface plane et libre
- N'utilisez pas l'appareil s'il est endommagé. Ne jamais retirer les dispositifs de protection de l'appareil. Cela peut causer des blessures graves à l'opérateur ou aux personnes présentes et endommager l'appareil
- Ne laissez jamais la machine sans surveillance
- Ne travaillez pas trop loin de la machine. Maintenez toujours une position et un équilibre sûrs. Ne laissez pas la machine fonctionner en se tenant debout sur une échelle ou dans toute autre position instable
- Les enfants ne doivent pas avoir accès à la machine. Les spectateurs doivent se tenir à une distance de sécurité de la zone de travail d'au moins 15 mètres
- N'utilisez pas l'appareil si vous êtes fatigué, malade ou sous l'influence de médicaments, de drogues ou d'alcool
- Utilisez une perceuse non endommagée. Si vous heurtez une pierre ou tout autre obstacle, arrêtez la machine et vérifiez. N'utilisez jamais un foret défectueux ou déséquilibré
- Avant de démarrer, après une panne ou un impact, vérifiez toujours l'appareil et assurez-vous qu'il est en bon état
- **Attention !** Les réglementations locales peuvent limiter l'utilisation de la machine
- Veuillez noter qu'un entretien incorrect, l'utilisation de pièces de rechange non conformes, ou le retrait ou la modification de dispositifs de sécurité peuvent entraîner des dommages à l'appareil et des blessures graves à la personne qui travaille avec celui-ci
- Fixez correctement l'appareil pendant le transport afin d'éviter les pertes de carburant, les dommages à l'appareil et les blessures. Retirez toujours l'outil de forage avant le transport
- Pour les machines équipées d'un embrayage, vérifiez régulièrement que le foret

s'arrête de tourner lorsque le moteur est au point mort

- Avant chaque utilisation, vérifiez que la machine ne présente pas de fixations desserrées, de fuites de carburant, de pièces endommagées, etc. Remplacez les pièces endommagées avant l'utilisation.
- Veillez à ce que votre lieu de travail soit propre et bien éclairé. Les désordres ou les zones de travail non éclairées peuvent entraîner des accidents.
- Ne stockez pas l'appareil dans un endroit clos où les vapeurs de carburant peuvent atteindre un feu ouvert provenant d'un chauffe-eau, d'un poêle, etc. Ne rangez la machine que dans un endroit bien ventilé.
- **IMPORTANT** : Lorsque vous faites le plein de carburant, assurez-vous que la machine est éteinte et refroidie. Ne faites jamais le plein lorsque la machine est en marche ou chaude. Si du carburant est renversé, essuyez-le avant de démarrer la machine.

4. Indications sur les accessoires

- Assurez-vous que votre produit est uniquement équipé d'accessoires d'origine. N'utilisez que des pièces d'origine spécifiées par le fabricant. L'utilisation de tout autre dispositif ou accessoire peut causer des blessures à l'utilisateur et endommager la machine.
- Nettoyez complètement la machine, en particulier le réservoir de carburant et le filtre à air. Après avoir utilisé l'appareil, retirez tout le carburant
- Si vous vous approchez d'un utilisateur de la machine en tant que spectateur, attirez prudemment son attention et confirmez que l'utilisateur va bien arrêter la machine. Veuillez ne pas effrayer ou distraire l'utilisateur, au risque de provoquer une situation dangereuse
- Ne touchez jamais au foret lorsque la machine est en marche. S'il est nécessaire de remplacer la protection ou l'outil de forage, assurez-vous que la machine et l'outil de forage se sont arrêtés
- La machine doit être éteinte avant que vous ne changiez de zone de travail
- Si nécessaire, faites réparer la machine par un revendeur agréé. Si la machine est défectueuse, ne continuez pas à la faire fonctionner
- Lors du démarrage ou de l'utilisation de la machine, ne touchez jamais les parties chaudes telles que l'échappement, les câbles d'allumage ou la bougie d'allumage
- Après l'arrêt du moteur, l'échappement est encore chaud. Ne placez jamais l'appareil à proximité de matériaux inflammables (herbe sèche, gaz ou liquides inflammables, etc.)
- Faites particulièrement attention au fait que le sol peut être glissant lorsque vous travaillez sous la pluie ou immédiatement après une averse
- Si vous glissez ou tombez au sol, relâchez immédiatement la poignée de gaz
- Faites attention à ne pas faire tomber la machine ou à ne pas la heurter contre des obstacles
- Avant de régler ou de réparer la machine, assurez-vous que celle-ci est arrêtée et que le connecteur de la bougie d'allumage est retiré
- Si la machine doit être stockée pendant une période prolongée, videz le réservoir de carburant et le carburateur, nettoyez les pièces, placez la machine dans un endroit sûr et assurez-vous qu'elle a complètement refroidi
- Effectuez des contrôles réguliers pour garantir un fonctionnement sûr et efficace de la machine. Pour une vérification complète, veuillez contacter un atelier spécialisé
- Tenez la machine à l'écart du feu ou des étincelles
- Soyez prudent lors de l'utilisation. Il y a un risque de contrecoups et de recul

5. Indications sur le travail avec les outils de forage

La machine peut être utilisée avec des forets de différents diamètres. Pour la machine en question, des diamètres de 60 à 300 mm peuvent être utilisés. L'utilisation de forets autres que ceux approuvés par le fabricant avec cette machine est interdite.

AVERTISSEMENT **DANGER**

Ne pas travailler pas avec des outils de forage qui sont ébréchés, fissurés ou endommagés.

Avant de travailler, vérifiez la présence d'obstacles tels que des pierres, des barres de métal ou d'autres objets sur la surface. S'ils ne sont pas supprimés marquez leur position afin qu'une collision avec la tarière puisse être évitée. Les conduites peuvent s'emmêler autour de l'outil de forage ou tourbillonner en l'air.

AVERTISSEMENT **DANGER**

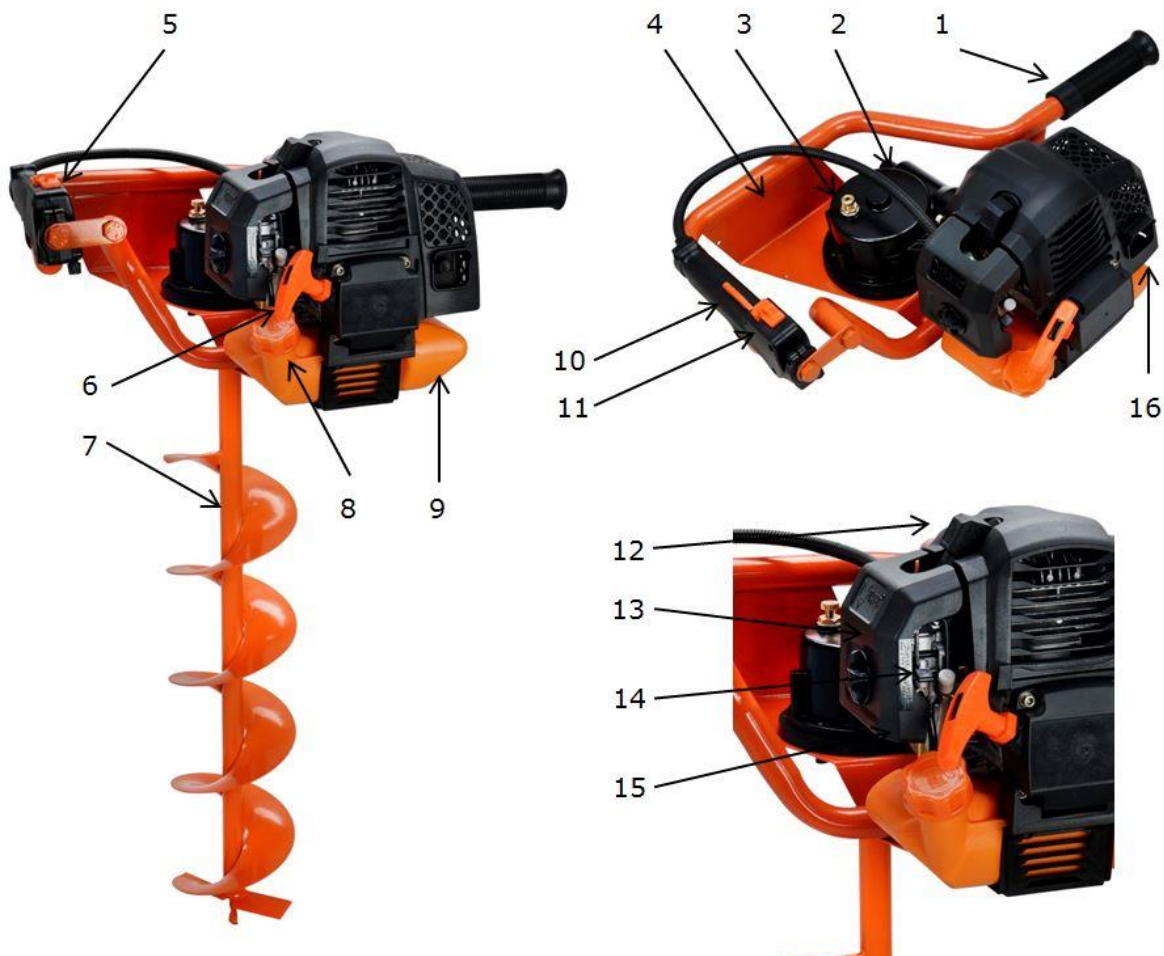
N'utilisez la tarière que pour forer des trous dans un sol meuble.

AVERTISSEMENT **DANGER**

En complément, portez des protections pour la tête, les yeux, le visage et les oreilles, ainsi que des chaussures de sécurité. Ne portez pas de bagues et de bijoux ou des vêtements amples et flottants qui pourraient se prendre dans la machine.

Ne portez pas de chaussures dont les extrémités ne sont pas protégées et ne travaillez pas pieds nus ou sans protection des jambes. Dans certaines situations vous devez porter une protection pour la tête.

6. Vue d'ensemble des pièces

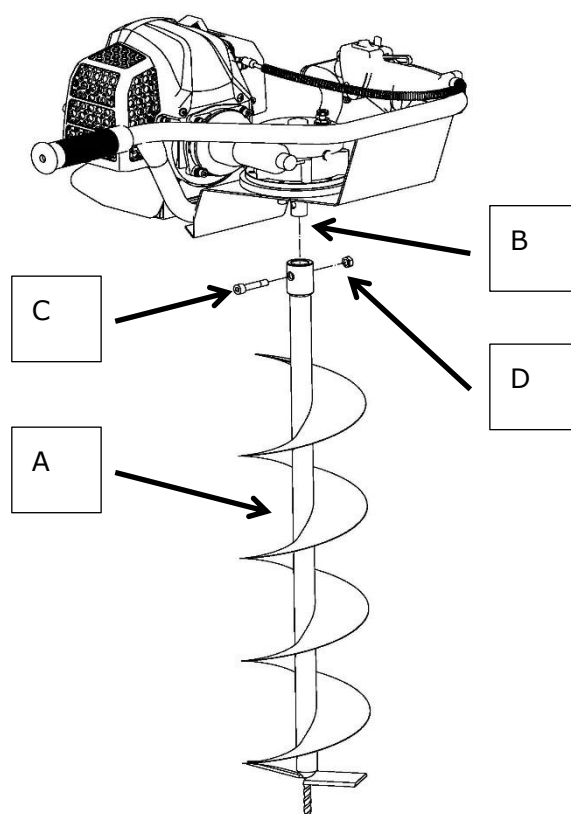


- 1. Poignée
- 2. Mécanisme d'entraînement du foret
- 3. Vis de purge
- 4. Carter de protection
- 5. Poignée des gaz
- 6. Tirette de démarrage
- 7. Foret
- 8. Bouchon de réservoir

- 9. Réservoir
- 10. Verrouillage des gaz
- 11. Interrupteur On / Off
- 12. Bougie d'allumage
- 13. Couvercle du filtre à air
- 14. Levier de starter
- 15. Pompe d'amorçage
- 16. Silentbloc

7. Montage du foret

Placez le foret (A) sur l'axe d'entraînement (B). À l'aide de la vis contenue dans la livraison, connectez le foret avec l'axe du mécanisme d'entraînement et boulonnez le tout avec l'écrou (D).



Avertissement !

Assurez-vous que tous les composants sont correctement assemblés et installés et que toutes les vis sont bien serrées.

8. Faire le plein

CARBURANT ET HUILE POUR MOTEUR 2 TEMPS

Utilisez du carburant sans plomb avec de l'huile pour moteur à deux temps dans un rapport de 40:1 ; lors des premières utilisations, un rapport de mélange de 25:1 peut être adopté afin de lubrifier toutes les parties de la machine de manière optimale dans un premier temps.

AVERTISSEMENT : N'utilisez jamais de carburant pur dans votre machine. Cela provoque des dommages permanents au moteur et exclut la garantie du fabricant pour ce produit. N'utilisez jamais un mélange de carburant qui a été stocké pendant plus de 90 jours.

AVERTISSEMENT : Il doit s'agir d'une huile de première qualité pour les machines à deux temps refroidies par air.

MÉLANGE DE CARBURANT

Mélangez le carburant avec l'huile pour moteur à deux temps dans un récipient spécial. Il convient de se référer au tableau de mélange ci-dessous pour le rapport correct entre le carburant et l'huile. Agitez le récipient pour assurer un mélange complet.

Carburant	Huile moteur 2 temps (40:1)	Carburant	Huile moteur 2 temps (40:1)
1 litre	0,025 litre	5 litres	0,125 litre
2 litres	0,050 litre	10 litres	0,250 litre

AVERTISSEMENT : Le manque de lubrification exclut la responsabilité du fabricant. Le carburant et l'huile doivent être mélangés dans un rapport de 40:1. L'utilisation d'un mélange de carburant différent invalidera la garantie.

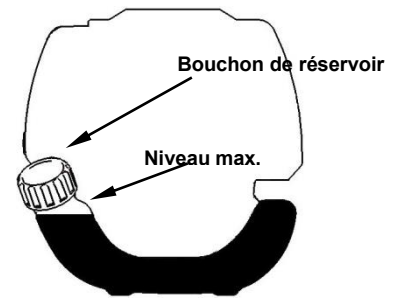
Carburant recommandé

Il est recommandé d'utiliser du carburant sans plomb avec un indice d'octane de 90 # ou plus pour réduire les dépôts de carbone dans la chambre de combustion. N'utilisez pas de carburant usagé ou sale. Gardez le réservoir de carburant exempt de poussière et empêchez l'eau d'y pénétrer. Parfois, des défauts d'allumage se produisent en cas de surcharge, ce qui est normal.

Si les défauts d'allumage peuvent être entendus en charge normale, nous recommandons de remplacer le carburant. Si le défaut d'allumage est toujours présent après cela, veuillez contacter un centre agréé.

**AVERTISSEMENT**

- Le carburant est très inflammable et peut provoquer une explosion en cas d'étincelles
- Ne faites le plein que dans des pièces bien ventilées et laissez le moteur refroidir avant de le remplir. Il faut éviter de fumer et de faire du feu ainsi que des étincelles pendant le remplissage du réservoir
- Ne pas trop remplir le réservoir (voir schéma niveau max.).
- Après le remplissage, vérifiez que le bouchon du réservoir est correctement fermé
- Évitez tout débordement d'essence
- Tenir les enfants éloignés de l'appareil



Carburant à teneur en éthanol

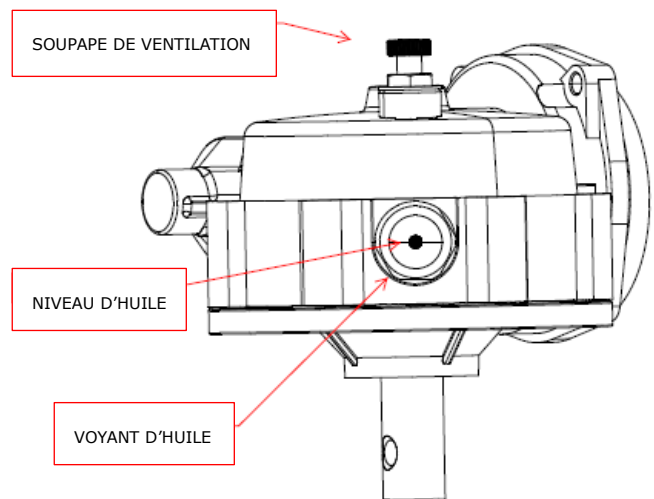
Le moteur peut fonctionner avec de du carburant E10. Toutefois, n'utilisez pas de carburant avec une teneur en éthanol supérieure à 10%.

Complément en huile de transmission

Nous recommandons l'huile de transmission 85W/90GL-5. Le volume d'huile de la boîte de vitesses est d'environ 360ml dont seulement environ 180ml peuvent être remplis.

IMPORTANT : Ne remplissez pas la boîte de vitesses, autrement l'huile sera expulsée par la bague d'étanchéité et des dommages pourraient survenir. L'appareil doit être coupé à la poignée des gaz (5, p.13) ; la bougie d'allumage (12, p.13) doit être retirée !

1. Assurez-vous que la soupape de ventilation soit fermée
2. Ouvrez le voyant d'huile et videz l'huile usagée
3. Remplissez la boîte de vitesses avec 100 ml de carburant pour nettoyer la boîte de vitesses, puis videz à nouveau le carburant
4. Remplissez la boîte de vitesses avec 180 ml d'huile de boîte de vitesses 85W/90GL-5
5. Nettoyez le voyant avant de le remettre en place
6. Vérifiez à nouveau que le niveau d'huile est sur le bon niveau selon l'illustration
7. Changez l'huile de transmission après environ 20 heures d'utilisation !



AVERTISSEMENT : Avant de démarrer la machine, vérifiez toujours le niveau d'huile de la boîte de vitesses via le voyant de contrôle du niveau d'huile et, si nécessaire, ajustez-le de manière à ce que le niveau d'huile se situe entre les bornes (Min, Max).

9. Démarrage à froid de la machine

1. Placez l'appareil sur une surface rigide et plane.

Faites basculer l'interrupteur d'arrêt du moteur sur la position de démarrage « 1 ».



2. Placez le levier du starter vers le haut sur "KALT START".

3. Appuyez sur la pompe du carburateur environ 8 à 10 fois (jusqu'à ce que le carburant coule dans la conduite)

4. Tirez sur le cordon du démarreur avec une brève impulsion jusqu'à ce que vous sentiez une résistance (environ 100 mm). Une tension continue, et surtout rapide, produira une forte étincelle et fera démarrer le moteur



5. Réglez ensuite le levier du starter sur la position "WARM START".

6. Laissez le moteur chauffer au ralenti pendant environ 10 minutes

Astuce

La foreuse ne démarre que lorsque l'appareil est suffisamment chaud. Laissez le moteur se préchauffer suffisamment. Évitez les sollicitations à plein régime pendant la phase de préchauffage et laissez l'appareil se réchauffer progressivement.

REMARQUE : Si l'appareil ne démarre pas après plusieurs tentatives, reportez-vous à la section « Gestion des pannes ».

REMARQUE : Tirez toujours le cordon du démarreur en ligne droite. En tirant le cordon de démarreur en biais, il frottera contre l'anneau. En tirant en biais, le cordon du démarreur peut s'effiloche ou se rompre. Tenez toujours fermement la poignée du démarreur lorsque le cordon est en position de sortie. Ne laissez jamais le cordon revenir violemment depuis sa position de sortie. Cela pourrait endommager le dispositif de démarrage.

10. Démarrage à chaud de la machine

1. Placez l'appareil sur une surface rigide et plane
2. Mettez l'interrupteur d'arrêt du moteur en position de démarrage « 1 »
3. Placez le starter sur la position "WARM START".
4. Tirez sur le cordon du démarreur en donnant une brève impulsion jusqu'à ce qu'une résistance se fasse sentir (environ 100 mm). Une tension continue, et surtout rapide, produira une forte étincelle et fera démarrer le moteur

Si l'appareil ne démarre pas, veuillez procéder à nouveau selon la procédure "Démarrage à froid de la machine".

11. Arrêt de la machine

Relâchez la poignée des gaz. Laissez la machine revenir au ralenti. Relevez l'interrupteur d'arrêt du moteur sur la poignée jusqu'à ce que la machine s'arrête. Si elle ne s'arrête pas, en cas d'urgence retirez le connecteur de la bougie. Ne laissez jamais la machine sans surveillance lorsqu'elle est en marche.

12. Plan de maintenance

Des contrôles et des ajustements réguliers doivent être effectués pour s'assurer que le moteur à essence conserve ses performances. Un entretien régulier garantit également une longue durée de vie. Voir le tableau suivant pour le cycle d'entretien régulier.

Cycle d'entretien		À chaque utilisation	Chaque mois ou 10h	Chaque 3 mois ou 25h	Chaque 6 mois ou 50h	Chaque 12 mois ou 100h	Chaque 2 ans ou 300h
Pièce							
Filtre à air	Contrôlez	■					
	Nettoyez			■a			
Bougie d'allumage	Contrôlez & réglez					■	
	Remplacez						■
Connecteur de bougie d'allumage (facultatif)	Nettoyez					■	
Ailettes de refroidissement	Contrôlez				■		
Éléments de liaison tels que les vis et les écrous	Contrôlez (resserrez si nécessaire)	■					
Embrayage	Contrôlez				■b		
Ralenti	Contrôlez et réglez					■b	
Jeu des soupapes	Contrôlez et réglez					■b	
Chambre de combustion	Nettoyez	Après 300 h					
Carburant	Contrôlez					■	
Réservoir carburant	Contrôlez					■	
Conduites de carburant	Contrôlez	Tous les ans (Remplacez si nécessaire)					
Huile de transmission	Remplacez	Toutes les 20 heures de fonctionnement					
Huile de transmission	Contrôlez	■					

AVERTISSEMENT

- a.** Accroître les fréquences d'entretien si vous travaillez dans un environnement poussiéreux.
- b.** Tous les travaux d'entretien - à l'exception de ceux qui figurent dans le mode d'emploi - doivent être effectués par du personnel de maintenance qualifié.

Nettoyage du filtre à air

ATTENTION : Ne faites jamais tourner le moteur sans filtre à air.

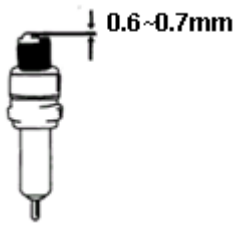
Un filtre à air sale réduit les performances du moteur, augmente la consommation de carburant et rend le démarrage plus difficile. Si vous constatez une perte de puissance du moteur :

- 1 Enlevez la vis du couvercle du filtre et retirez le filtre.
- 2 Nettoyez le filtre avec de l'eau et du savon. N'utilisez jamais de carburant ou de benzène !
- 3 Laissez le filtre et séchez à l'air.
- 4 Remettez le filtre en place, fixez le couvercle du filtre avec la vis.

**Entretien des bougies d'allumage**

Pour assurer un fonctionnement normal du moteur, un espace d'amorçage de 0,6 - 0,7 mm doit être maintenu et doit être exempt de tout dépôt de carbone. Effectuez toujours les étapes suivantes, moteur éteint :

1. Retirez avec précaution le connecteur de la bougie d'allumage. Ne tirez pas sur le câble mais directement sur le connecteur
2. Utilisez la clé à bougie fournie pour dévisser la bougie
3. Vérifiez visuellement que la bougie d'allumage n'est pas endommagée et que l'électrode n'est pas brûlée, Enlevez les dépôts de carbone
4. Vérifiez l'espace avec une jauge d'épaisseur et pliez l'électrode au bon écart de 0,6 à 0,7 mm



5. Vérifiez la rondelle de câlage de la bougie d'allumage et serrez la bougie avec un couple de 12-15 NM
6. Remettez le connecteur de la bougie d'allumage

AVERTISSEMENT



La bougie d'allumage doit être bien vissée, sinon le moteur peut surchauffer et s'endommager.

13. Stockage de l'appareil



AVERTISSEMENT : Si vous ne suivez pas ces étapes, vous risquez de voir apparaître des dépôts dans le carburateur. Cela rend difficile un démarrage ultérieur et cause des dommages permanents

1. Effectuez toutes les opérations d'entretien général décrites dans la section "Entretien" de votre manuel d'utilisation.
2. Nettoyez l'extérieur de l'appareil, l'axe d'entraînement et le foret.
3. Videz le réservoir de carburant.
4. Après avoir vidé le carburant, démarrez l'appareil.
5. Laissez l'appareil tourner au ralenti jusqu'à ce qu'il s'arrête de lui-même. Cela permettra de nettoyer le carburateur du carburant.
6. Laissez l'appareil refroidir (environ 5 minutes).
7. Utilisez une clé à bougie, retirez la bougie.
8. Versez 1 cuillère à café d'huile propre pour moteur 2 temps dans la chambre de combustion. Tirez lentement plusieurs fois sur le cordon du démarreur pour enduire les composants internes. Remplacez la bougie d'allumage.
9. Conservez la machine dans un endroit frais et sec, loin de toute source d'inflammation comme un brûleur à mazout, un chauffe-eau, etc.

PROTECTION DU TRANSPORT

Assurez-vous que la machine est bien fixée pendant le transport pour éviter les pertes de carburant, les dommages ou les blessures. Enlevez les accessoires de forage pendant le transport et le stockage.

14. Gestion des pannes

1. Difficultés lors de la mise en service

Situation		Cause	Solution
Pas d'étincelle d'allumage	Bougie d'allumage	Dépôt de carbone entre les électrodes de la bougie d'allumage	Nettoyez la bougie d'allumage. Ajustez l'espace d'amorçage à 0,6~0,7 mm, Remplacez la bougie d'allumage
	Autre	Bobine d'allumage défectueuse aimant de volant d'inertie trop faible	Remplacez la bobine d'allumage ou le volant d'inertie
Faible étincelle d'allumage	Compression	Trop de carburant dans la chambre de combustion, mauvais carburant ou eau dans le réservoir	Retirez la bougie et laissez sécher, remplacez le carburant.
	Plus d'arrivée de carburant au niveau du carburateur	Arrivée de carburant bloquée	Nettoyage du carburateur et nettoyage des conduites
	Approvisionnement normal en carburant mais faible compression	Segments de piston usés, bougie d'allumage non vissée, culasse mal serrée, mauvais jeu de soupapes ou mauvais réglage de l'allumage.	Remplacez serrez les vis remplacez ou ajustez
	Approvisionnement normal en carburant et bonne étincelle d'allumage (mais démarrage suspect)	Mauvais contact entre le bouchon de carter d'allumage et la bougie d'allumage	Remplacez ou vérifiez

2. Difficultés lors de l'utilisation

Situation	Cause	Situation
Le moteur n'atteint pas son régime	Le starter est en position "Démarrage à froid", le système d'échappement est bloqué, pas d'alimentation en air, les pièces mobiles sont usées, l'étincelle d'allumage est faible, le jeu de soupapes est trop important, la culasse est encrassée	Ouvrez le starter, remplacez le système d'échappement, vérifiez ou remplacez la bobine d'allumage, réglez le volant d'inertie ou la bougie d'allumage

Fuite de fluides d'exploitation	Conduites vers le carburateur bouchées Espace d'amorçage incorrect des bougies d'allumage	Remplacez les conduites et le carburateur, ajustez la dimension de l'espace d'amorçage
Bruits moteur	Mauvaise position du starter, Arbre à cames endommagé	Vérifiez/remplacez l'arbre à cames
Fuite de carburateur	Défaillance du clapet anti-retour sur le bouchon du réservoir	Remplacez le bouchon du réservoir
	Joint du carburateur usé	Remplacez le carburateur ou le joint d'étanchéité



Si aucun dépannage ne permet de résoudre le problème, contactez votre revendeur ou le fabricant directement. N'utilisez que des pièces d'origine approuvées par le fabricant, sinon il y a un risque de danger.

15. Service après-vente

Ne faites réparer votre appareil acheté que par du personnel qualifié et uniquement avec des pièces de rechange d'origine. La sécurité de l'appareil sera ainsi maintenue.

Si vous ne disposez pas des adresses des points de service autorisés, veuillez contacter le bureau de vente où vous avez acheté l'appareil. Pour les travaux de maintenance et l'achat de pièces de rechange, veuillez contacter directement le fabricant FUXTEC GmbH à tout moment à l'adresse suivante info@fuxtec.fr

16. Garantie

La période de garantie est de 24 mois à compter de la date d'achat. Conservez votre ticket de caisse dans un endroit sûr. Sont exclus de la garantie les pièces d'usure et les dommages causés par une utilisation inappropriée, l'usage de la force, les modifications techniques, l'utilisation d'accessoires incorrects ou de pièces de rechange non originales et les tentatives de réparation par du personnel non qualifié. Les réparations sous garantie ne peuvent être effectuées que par des revendeurs spécialisés agréés.

17. Conseil de recyclage

Veuillez contacter les autorités locales pour la mise au rebut de l'appareil. Veuillez-vous débarrasser à l'avance de tout le matériel combustible tel que l'essence ou l'huile.

18. Déclaration de conformité CE

Nous déclarons par la FUXTEC GMBH
présente, KAPPSTRASSE 69, 71083 HERRENBERG, ALLEMAGNE

que la machine décrite ci-dessous, de par sa conception et sa construction et dans la version mise sur le marché par nos soins, est conforme aux exigences fondamentales de sécurité et de santé pertinentes des directives CE.

Dénomination de la machine : **Tarière thermique**

Type de machine : **FX-EB152 / FX-EB162**

Marque commerciale : **FUXTEC**

Puissance / Cylindrée **51,7cm³ / 62 cm³**

Puissance acoustique L_{WA} = 107,7dB
mesurée

Puissance acoustique garantie L_{WA} = 113dB

Directives EU pertinentes : Directive Machines 2006/42/EU
Directive EU sur la compatibilité électromagnétique (CEM)
2014/30/EU
Directive EU relative au bruit (2000/14/EWG & 2005/88/EC)

Spécifications des essais PPP 58068A:2013

Signature du fabricant/Date :



Tim Gumprecht, 15.04.2021

Nom et adresse de la Tim Gumprecht
personne autorisée, FUXTEC GMBH - KAPPSTRASSE 69, 71083 HERRENBERG,
domiciliée dans la GERMANY
Communauté, à établir la
documentation technique;

ISTRUZIONI PER L'USO ORIGINALI

Mototrivella a benzina

FX-EB152 / FX-EB162



Il vostro nuovo dispositivo è stato sviluppato e progettato per soddisfare gli elevati standard FUXTEC, come la facilità d'uso e la sicurezza dell'utente. Se gestito in maniera corretta, questo dispositivo vi renderà un buon servizio per gli anni a venire.



AVVERTENZE: ATTENZIONE: Per ridurre il rischio di lesioni, l'utente deve leggere e comprendere questo manuale prima di utilizzare l'apparecchio.

FUXTEC GMBH

KAPPSTRASSE 69, 71083 HERRENBERG, GERMANIA

CONTENUTI

1. DATI TECNICI	80
2. SIMBOLI E ISTRUZIONI DI SICUREZZA SUL DISPOSITIVO.....	82
3. USO PREVISTO E ISTRUZIONI GENERALI DI SICUREZZA	85
4. NOTE SUGLI ACCESSORI	88
5. NOTE SULLA LAVORAZIONE DELL'ATTREZZO DI TAGLIO	89
6. PANORAMICA DEI COMPONENTI	90
7. MONTAGGIO DELLE PUNTE DEL TRAPANO	91
8. RIFORNIMENTO CARBURANTE	92
9. AVVIAMENTO A FREDDO.....	94
10. AVVIAMENTO A CALDO	95
11. FERMARE IL DISPOSITIVO	95
12. PIANO DI MANUTENZIONE	96
13. DEPOSITO DEL DISPOSITIVO.....	98
14. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI	99
15. SERVIZIO CLIENTI	100
16. GARANZIA	100
17. ISTRUZIONI PER LO SMALTIMENTO	101
18. DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ CE	102

Ci impegniamo costantemente a migliorare i nostri prodotti. Per questo motivo i dati tecnici e le illustrazioni possono cambiare!

1. Dati tecnici

Tipo	FX-EB152	FX-EB162
Motore	raffreddato ad aria; 2 tempi	raffreddato ad aria; 2 tempi
Capacità cubica	51.7cm ³	62cm ³
Potenza massima di uscita (kW) (secondo la norma ISO 8893)	2,2kW 7.500 min ⁻¹	2.6Kw 7500 min ⁻¹
Velocità massima del motore	9.000 min ⁻¹	9000 min ⁻¹
Velocità a vuoto del dispositivo	3.000 min ⁻¹	3000 min ⁻¹
Velocità minima per la frizione	>3.800 min ⁻¹	>3.800 min ⁻¹
Velocità di foratura	300 min ⁻¹	300 min ⁻¹
Miscela benzina/olio	40:1	40:1
Pressione sonora LpA	68,4 dB(A) (K=3dB)	68,4 dB(A) (K=3dB)
LWA secondo ISO 10884	107,7dB(A) (K=3dB)	107,7dB(A) (K=3dB)
LWA garantita	113dB(A)	113db (A)
Dimensione punta del trapano (diametro x lunghezza)	100mm x 80cm; 150mm x 80cm; 200mm x 80cm	100mm x 80cm; 150mm x 80cm; 200mm x 80cm
Peso a secco (kg)	7,2kg	7.34kg
Capacità del serbatoio del carburante (L)	1,2l	1,2l
Carburatore	Ruixing H119-6A	Ruixing H119-6A
Sistema di accensione	C.D.I.	C.D.I.

Olio trasmissione 85W/90GL-5	180 ml	180 ml
Rapporto di trasmissione	30:1	30:1
Vibrazioni	21,206m/s ² (Impugnatura principale) 20,882m/s ² (Impugnatura aggiuntiva), K=1,5m/s ²	21,206m/s ² (Impugnatura principale) 20,882m/s ² (Impugnatura aggiuntiva), K=1,5m/s ²
Sistema di avviamento	A strappo	A strappo

2. Simboli e istruzioni di sicurezza sul dispositivo

	AVVERTENZE! UN USO IMPROPRIO PUO' PROVOCARE GRAVI LESIONI.
	LEGGERE ATTENTAMENTE IL MANUALE OPERATORE PRIMA DELLA MESSA IN FUNZIONE.
	INDOSSARE SEMPRE PROTEZIONI PER ORECCHIE.
	INDOSSARE SEMPRE PROTEZIONI PER OCCHI.
	INDOSSARE PROTEZIONI AI PIEDI.
	INDOSSARE GUANTI (bordo affilato!)
	IL LIVELLO DI RUMORE GARANTITO È CONFORME ALLE LINEE GUIDA LEGALI SUL RUMORE
	PROTEGGERE IL DISPOSITIVO DALLA PIOGGIA E DAL VAPORE



NON FUMARE O USARE E FIAMME LIBERE VICINO AL DISPOSITIVO



AVVERTENZE:

PERICOLO DI COMPONENTI CALDI



SPEGNERE SEMPRE IL DISPOSITIVO E ASSICURARSI CHE L'UTENSILE DA TAGLIO SIA FERMO PRIMA DI PULIRLO, RIMUOVERLO O REGOLARLO.



AVVERTENZE:

I FUMI DI SCARICO DI QUESTO PRODOTTO CONTENGONO SOSTANZE CHIMICHE CHE POSSONO CAUSARE CANCRO, DIFETTI ALLA NASCITA E ALTRO



AVVERTENZE! NON CAMBIARE MAI IL MOTORE. L'USO IMPROPRIO DEL DISPOSITIVO PUÒ CAUSARE LESIONI PERSONALI GRAVI O MORTALI.

Non consentire ad altri di utilizzare questo dispositivo se non sono stati pienamente istruiti, non hanno letto e compreso il seguente manuale e non sono stati istruiti sul funzionamento del dispositivo.



L'uso prolungato del dispositivo espone l'utente a shock che possono portare alla malattia del dito bianco (sindrome di Raynaud) o alla sindrome del tunnel carpale. Questa condizione riduce la capacità della mano di percepire e regolare la temperatura, provoca intorpidimento e sensazioni di calore e può portare a danni ai nervi e alla circolazione e alla morte dei tessuti.

Non tutti i fattori che portano alla malattia del dito bianco sono noti, ma il freddo, il fumo e altre malattie che colpiscono i vasi sanguigni e la circolazione sanguigna, così come l'esposizione ampia o prolungata agli shock sono menzionati come fattori nello sviluppo della malattia del dito bianco. Per ridurre il rischio di malattia del dito bianco e di sindrome del tunnel carpale, si prega di notare quanto segue:

- Indossare guanti e tenere le mani al caldo.
- Effettuare pause a cadenza regolare.

Tutte le precauzioni di cui sopra non possono escludere il rischio di malattia del dito

bianco o di sindrome del tunnel carpale. Si raccomanda pertanto agli utenti abituali e a lungo termine di monitorare attentamente le condizioni delle loro mani e delle loro dita. Consultare immediatamente un medico se si verifica uno dei sintomi di cui sopra.



Il rumore di funzionamento del dispositivo può danneggiare l'udito. Indossare un isolamento acustico (Orophax o cuffie antirumore) per proteggerlo. Si raccomanda agli utenti abituali e di lunga data di controllare regolarmente l'udito. Siate particolarmente vigili e attenti quando indossate le protezioni per l'udito, poiché limitano la vostra capacità di sentire gli avvertimenti (grida, allarmi, ecc.).



AVVERTENZE: Non è possibile evitare una certa quantità di inquinamento acustico dovuto a questo dispositivo. Non eseguire lavori rumorosi nei momenti in cui è consentito e specificato. Se necessario, rispettare i periodi di riposo e limitare la durata del lavoro al minimo assoluto. Per la vostra protezione personale e per la protezione delle persone che si trovano nelle vicinanze, indossate un'adeguata protezione acustica.

3. Uso previsto e istruzioni generali di sicurezza

Uso appropriato

Questa mototrivella a benzina è progettata esclusivamente per la perforazione di fori circolari nel terreno (argilla, terriccio, sabbia, ecc.). Questi possono essere, ad esempio, fori per piantare piccoli alberi, fori per il posizionamento di pali di recinzione o simili. La mototrivella a benzina può essere utilizzata solo in posizione verticale (attrezzo di taglio in basso).

Non utilizzare un attrezzo per la perforazione del ghiaccio prima di aver controllato lo spessore di laghi, stagni e fiumi con le autorità locali.

Durante l'uso devono essere forniti sufficienti dispositivi di protezione in conformità con le istruzioni per l'uso. Possono essere utilizzati solo punte adatte al dispositivo, come specificato nelle istruzioni per l'uso. Parte dell'impiego previsto è anche la lettura delle istruzioni per l'uso prima del lavoro, l'osservanza delle norme di sicurezza (istruzioni per l'uso / dispositivo), nonché delle note operative contenute nelle istruzioni per l'uso. Le persone che si occupano del funzionamento e della manutenzione del dispositivo devono avere familiarità con questo dispositivo e con i possibili pericoli. Inoltre, devono essere osservate e rispettate le norme vigenti in materia di prevenzione degli infortuni e le disposizioni nazionali sulla sicurezza sul lavoro. L'utilizzo di altri componenti e accessori sulla mototrivella a benzina comporta l'esclusione della responsabilità del costruttore e i danni a cose e persone che ne derivano. Questo dispositivo è destinato esclusivamente all'uso in spazi aperti (giardino) e deve essere tenuto con entrambe le mani durante il lavoro.

Uso improprio

Questa mototrivella a benzina non deve essere utilizzata per perforare la roccia e nelle zone in cui sono sepolte linee elettriche, del gas, dell'acqua o del telefono.

L'utente operatore e non il produttore è responsabile per eventuali danni o lesioni derivanti da un uso improprio.

È necessario seguire le corrette istruzioni di sicurezza. **NON ESPORRE SÉ STESSI O GLI ALTRI AL PERICOLO.** Seguire queste istruzioni generali di sicurezza:

- Indossare sempre occhiali di sicurezza per la protezione degli occhi. Tenere legati i capelli lunghi. Non indossare abiti larghi o gioielli che potrebbero rimanere impigliati in parti mobili del dispositivo. Indossare sempre scarpe di sicurezza sicure, robuste e antiscivolo. Si raccomanda di proteggere completamente le gambe e i piedi per proteggerli dagli oggetti volanti durante il funzionamento.
- Controllare che l'intero dispositivo non abbia parti allentate (dadi, bulloni, viti, ecc.). Eseguire la manutenzione o sostituirli se necessario prima di utilizzare il

dispositivo. Non utilizzare con questa testina di azionamento accessori diversi da quelli raccomandati dal produttore. Ciò può causare gravi lesioni all'utente o agli astanti e danni al dispositivo.

- Tenere le maniglie libere da olio e carburante.
- Utilizzare sempre i manici e lo spallaccio durante il taglio.
- Non fumare durante la miscelazione del carburante o il riempimento del serbatoio.
- Non mescolare il carburante in uno spazio chiuso o vicino a fuochi aperti. Garantire una ventilazione / aerazione adeguata.
- Miscelare e conservare la miscela di combustibile in un contenitore contrassegnato e approvato per tale uso secondo le norme locali.
- Non rimuovere mai il tappo del serbatoio del carburante mentre il dispositivo è in funzione.
- Non mettere in funzione l'apparecchio in spazi chiusi o edifici. I gas di scarico contengono monossido di carbonio pericoloso.
- Non tentare di regolare il dispositivo mentre si cammina o lo si trasporta. Regolare sempre il dispositivo su una superficie piana e libera.
- Non utilizzare l'apparecchio se è danneggiato. Non rimuovere mai le protezioni dal dispositivo. Ciò può causare gravi lesioni all'operatore o agli astanti e ulteriori danni al dispositivo.
- Non lasciare mai l'apparecchio incustodito.
- Non allungarsi in avanti. Mantenere sempre una posizione sicura ed in equilibrio. Non lasciare mai che il dispositivo funzioni mentre è in piedi su una scala o in qualsiasi altra posizione instabile.
- I bambini non devono avere accesso all'apparecchio. Gli spettatori devono stare ad almeno 15 metri di distanza dall'area di lavoro.
- Non utilizzare il dispositivo se si è stanchi, malati o sotto l'influenza di farmaci, droghe o alcol.
- Utilizzare un attrezzo di taglio non danneggiato. Se si colpisce un sasso o qualsiasi altro ostacolo, fermare il dispositivo e controllarlo. Non utilizzare mai una punta difettosa o sbilanciata.
- Prima di iniziare, dopo un guasto o un urto, assicurarsi di controllare il dispositivo e assicurarsi che sia in buone condizioni.
- **Attenzione!** Le normative locali possono limitare l'uso del dispositivo.
- Si prega di notare che una manutenzione impropria, l'uso di pezzi di ricambio non conformi o la rimozione o la modifica dei dispositivi di sicurezza possono causare danni al dispositivo e gravi lesioni alle persone che vi lavorano.
- Quando si trasporta il dispositivo, fissarlo saldamente per evitare perdite di carburante, danni al dispositivo e lesioni. Rimuovere sempre l'attacco della punta prima del trasporto.
- Per i dispositivi dotati di frizione, controllare regolarmente che la punta del trapano smetta di ruotare quando il motore è al minimo.

- Controllare il dispositivo prima di ogni utilizzo per verificare che non vi siano elementi di fissaggio allentati, perdite di carburante, parti danneggiate, ecc. Sostituire le parti danneggiate prima dell'uso.
- Mantenere l'area di lavoro pulita e ben illuminata. Il disordine o le aree di lavoro non illuminate possono causare incidenti.
- Non conservare il dispositivo in un'area chiusa dove i vapori di combustibile possono raggiungere il fuoco aperto di scaldabagni, stufe, ecc. Conservare il dispositivo solo in un'area ben ventilata.
- **IMPORTANTE:** Durante il rifornimento di carburante, assicurarsi che il dispositivo sia spento e raffreddato. Non fare mai rifornimento di carburante quando il dispositivo è in funzione o caldo. In caso di versamento di benzina, pulire la perdita prima di avviare il dispositivo.

4. Note sugli accessori

- Assicurarsi che il dispositivo sia dotato solo di accessori originali. Utilizzare solo parti originali specificate dal produttore. L'uso di qualsiasi altro componente aggiuntivo o accessorio può causare lesioni all'utente e danni al dispositivo.
- Pulire completamente il dispositivo, in particolare il serbatoio del carburante e il filtro dell'aria. Dopo aver utilizzato il dispositivo, rimuovere tutto il carburante.
- Se ci si avvicina come passante a un utente del dispositivo, attirare attentamente la sua attenzione e confermare che l'utente fermerà il dispositivo. Si prega di non spaventare o distrarre l'utente, altrimenti si potrebbe causare una situazione non sicura.
- Non toccare mai l'attrezzo di taglio quando il dispositivo è in funzione. Se è necessario sostituire la protezione o l'utensile di perforazione, assicurarsi che il dispositivo e l'utensile di perforazione si siano fermati.
- Prima di cambiare il campo di lavoro del dispositivo assicurarsi che sia spento.
- Se necessario, far riparare il dispositivo da un'officina autorizzata. Se il dispositivo è difettoso, non continuare a farlo funzionare.
- All'avviamento o al funzionamento del dispositivo, non toccare mai le parti calde come lo scarico, i cavi di accensione o la candela.
- Dopo che il dispositivo si è arrestato, il tubo di scarico sarà ancora caldo. Non posizionare mai il dispositivo vicino a materiali infiammabili (erba secca, gas o liquidi infiammabili, ecc.).
- Prestare particolare attenzione al fatto che il terreno può essere scivoloso quando si utilizza il dispositivo sotto la pioggia o subito dopo la pioggia.
- Rilasciare immediatamente l'acceleratore se si scivola o si cade a terra.
- Assicurarsi di non far cadere il dispositivo o di non urtarlo contro gli ostacoli.
- Prima di regolare o riparare il dispositivo, assicurarsi che sia fermo e che il connettore della candela sia scollegato.
- Se il dispositivo deve essere conservato per un periodo di tempo prolungato, scaricare il carburante dal serbatoio e dal carburatore, pulire le parti, posizionare il dispositivo in un luogo sicuro e assicurarsi che si sia raffreddato completamente.
- Eseguire controlli costanti per garantire un funzionamento sicuro ed efficiente del dispositivo. Per un controllo completo, si prega di contattare un'officina specializzata.
- Tenere il dispositivo lontano da fuoco e scintille.
- Fare attenzione quando si utilizza il dispositivo. Rischio di contraccolpi e rinculo.

5. Note sulla lavorazione dell'attrezzo di taglio

Il dispositivo può essere utilizzato con diverse punte di trapano. I diametri da 60mm a 300mm possono essere utilizzati per il dispositivo attuale. È vietato l'uso di trapani diversi da quelli approvati dal costruttore con questa macchina.

AVVERTENZE



PERICOLO

Non lavorare con utensili di perforazione smussati, incrinati o danneggiati. Prima di lavorare, controllare la superficie per verificare la presenza di ostacoli come pietre, barre di metallo o altri oggetti. Se non possono essere rimossi, contrassegnare questa posizione per evitare la collisione con la punta. I cavi possono rimanere impigliati intorno all'attrezzo di taglio o essere fatti volteggiare in aria.

AVVERTENZE



PERICOLO

Utilizzare la mototrivella solo per praticare fori in terreni morbidi.

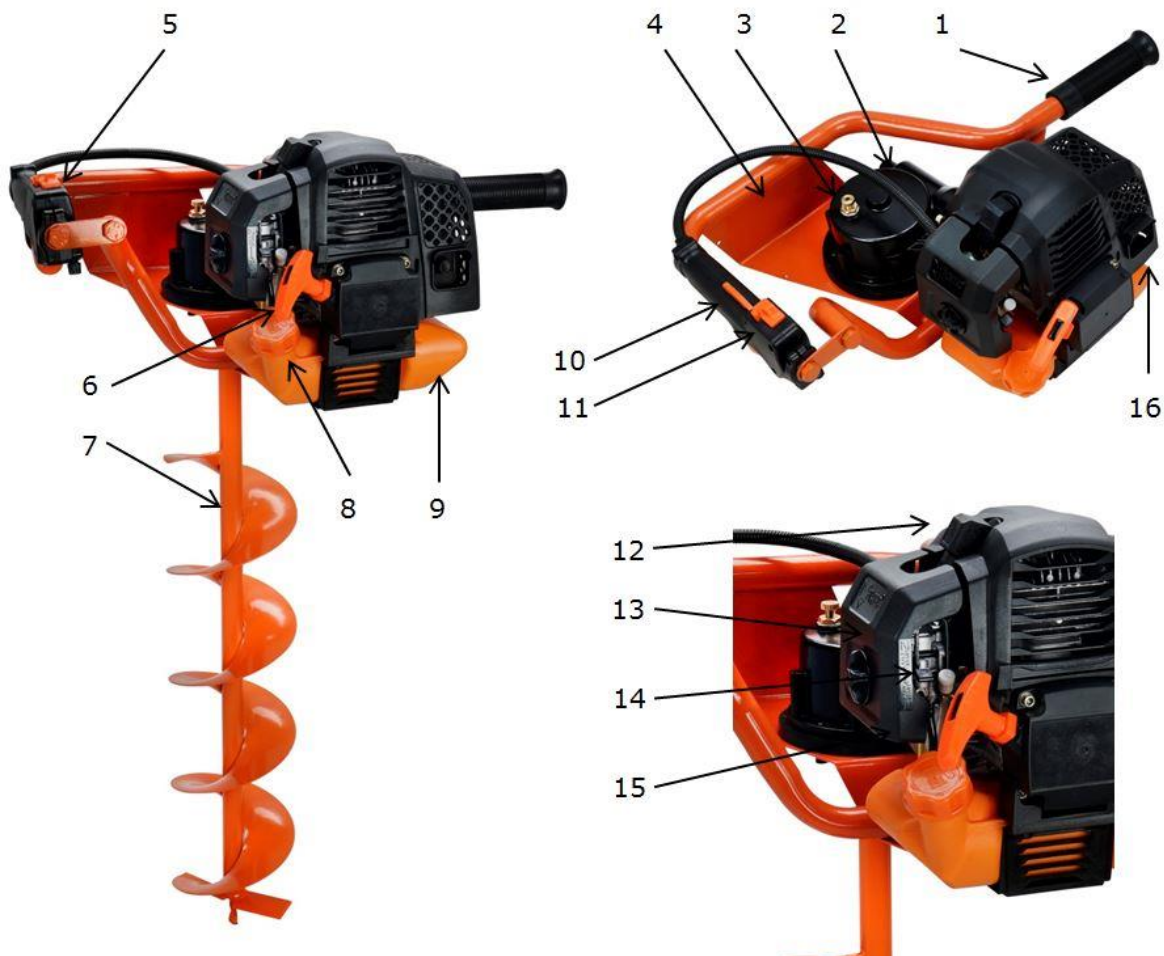
AVVERTENZE



PERICOLO

Indossare una protezione per la testa, gli occhi, il viso e l'udito e scarpe di sicurezza. Non indossare anelli, gioielli o vestiti larghi e pendenti che potrebbero rimanere impigliati nel dispositivo. Non indossare calzature con le dita dei piedi non protette e non lavorare a piedi nudi o senza protezione per le gambe. In alcune situazioni potrebbe essere necessario indossare una protezione per la testa

6. Panoramica dei componenti

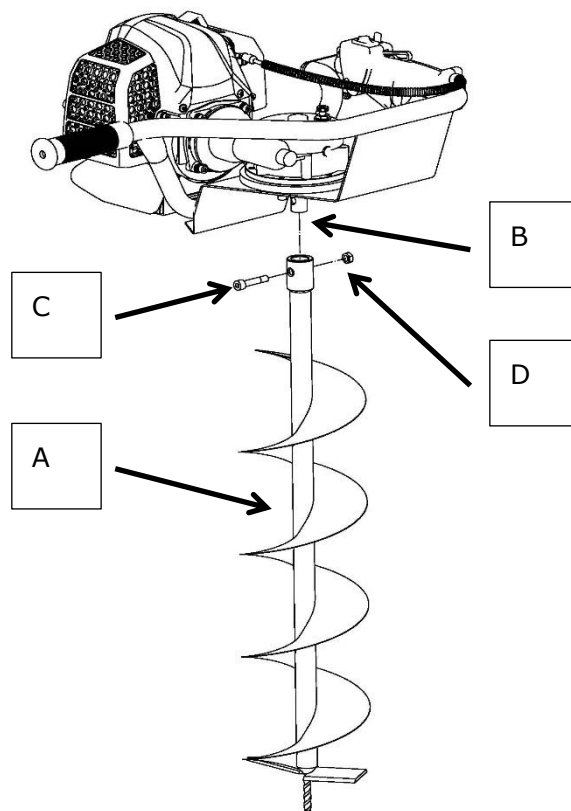


- 17. Impugnatura
- 18. Riduttore della punta
- 19. Valvola di sfiato aria
- 20. Supporto di protezione
- 21. Impugnatura gas
- 22. Avviamento a fune
- 23. Punta di trapano
- 24. Tappo del serbatoio

- 25. Serbatoio
- 26. Bloccaggio grilletto
- 27. Interruttore di avvio/arresto
- 28. Candela
- 29. Coperchio del filtro dell'aria
- 30. Leva choke
- 31. Pompa primer
- 32. Silenziatore

7. Montaggio delle punte del trapano

Posizionare la punta di trapano (A) sull'albero motore (B). Collegare il trapano all'albero motore (B) del riduttore con la vite (C) in dotazione e avvitarlo al dado (D).



AVVERTENZE!

Assicurarsi che tutti i componenti siano montati e installati correttamente e che tutte le viti siano ben serrate.

8. Rifornimento carburante

CARBURANTE E OLIO A 2 TEMPI

Utilizzare benzina senza piombo con olio motore a 2 tempi in un rapporto di 40:1. Per lubrificare inizialmente in modo ottimale tutte le parti del dispositivo, durante le prime operazioni si può scegliere un rapporto di miscela di 25:1.

AVVERTENZE: Non usate mai benzina pura nella vostro dispositivo, poiché ciò causerà danni permanenti al motore e annullerà la garanzia del produttore per questo prodotto. Non utilizzare mai una miscela di carburante che sia stata conservata per più di 90 giorni.

AVVERTENZE: Deve trattarsi di un olio di prima classe per macchine a 2 tempi raffreddate ad aria.

MISCELA DI CARBURANTE

In un contenitore apposito, mescolare il carburante con olio a 2 tempi. Fare riferimento alla tabella della miscela alla pagina seguente per il corretto rapporto carburante/olio. Agitare il serbatoio per garantire una miscelazione completa.

Benzina	Olio motore a due tempi (40:1)	Benzina	Olio motore a due tempi (40:1)
1 Litro	0,025 Litri	5 Litri	0,125 Litri
2 Litri	0,050 Litri	10 Litri	0,250 Litri

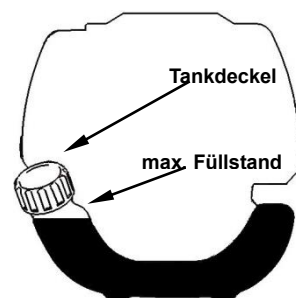
AVVERTENZE: La mancanza di lubrificazione esclude la responsabilità del produttore. La benzina e l'olio devono essere miscelati in un rapporto di 40:1. L'uso di una miscela di carburante diversa invaliderà la garanzia.

Carburante consigliato

Si raccomanda di utilizzare benzina senza piombo con un numero di ottani pari o superiore a 90 # per ridurre la deposizione di carbonio nella camera di combustione. Non utilizzare benzina vecchia o sporca. Mantenere il serbatoio del carburante privo di polvere ed evitare che l'acqua entri nel serbatoio. A volte si possono verificare errori di accensione in caso di sovraccarico, il che è normale. Se sotto carico normale si sente il ritorno di fiamma, si consiglia di sostituire il carburante. Nel caso si dovesse continuare a sentire il ritorno di fiamma, si prega di rivolgersi ad un'officina specializzata.

**AVVERTENZE**

- La benzina è altamente infiammabile e può causare un'esplosione in caso di scintille.
- Fare rifornimento solo in locali ben ventilati e lasciare raffreddare il motore prima di riempirlo. Evitare di fumare, di aprire il fuoco e di fare scintille durante il rifornimento.
- Non riempire eccessivamente il serbatoio (vedi figura livello di riempimento max.)
- Dopo il rifornimento, controllare che il tappo del serbatoio sia ben chiuso.
- Evitare qualsiasi fuoriuscita di benzina.
- Tenere il dispositivo lontano dalla portata dei bambini.



Benzina con contenuto di etanolo

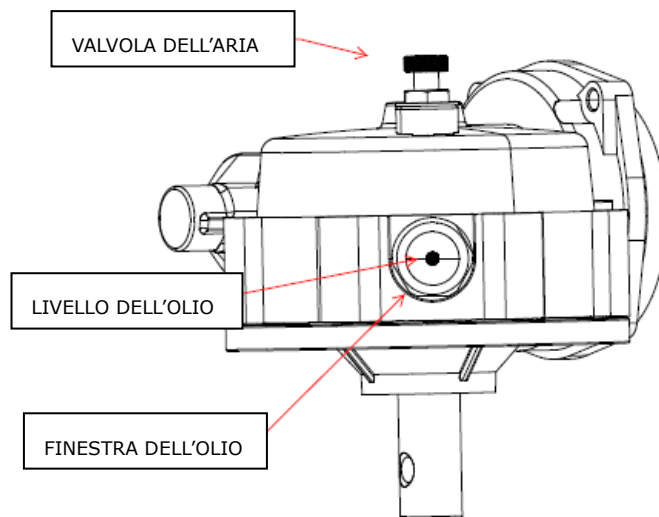
Il motore può essere azionato con benzina E10. Tuttavia, non utilizzare benzina con un contenuto di etanolo superiore al 10%.

Rabbocco dell'olio di trasmissione

Consigliamo l'olio del riduttore 85W/90GL-5. Il volume dell'olio del riduttore è di circa 360ml di cui solo circa 180ml possono essere riempiti.

IMPORTANTE: Si prega di non riempire il riduttore, altrimenti l'olio viene spinto fuori attraverso l'anello di tenuta e possono verificarsi danni. Il dispositivo deve essere spento all'impugnatura dell'acceleratore (5, p.13) e la candela deve essere rimossa (12, p.13)!

1. Assicurarsi che la valvola di ventilazione sia chiusa.
2. Aprire la finestra dell'olio e svuotare l'olio usato.
3. Riempire 100 ml di benzina nel cambio per pulirlo, quindi svuotare nuovamente la benzina.
4. Riempire il riduttore con max. 180ml di olio per riduttori 85W/90GL-5.
5. Pulire la finestra dell'olio prima di rimontarla.
6. Controllare nuovamente il livello dell'olio secondo l'illustrazione per garantire il corretto livello.
7. Cambiare l'olio del riduttore dopo circa 20 ore di lavoro!



AVVERTENZE: Prima di ogni avvio del dispositivo, controllare sempre il livello dell'olio del riduttore attraverso la finestra di prova del livello dell'olio e, se necessario, regolarlo in modo che il livello dell'olio si trovi tra i campi (Min, Max).

9. Avviamento a freddo

1. Posizionare il dispositivo su una superficie solida e piana.

Far scorrere l'interruttore di arresto del motore verso la posizione di avviamento "1".



2. Posizionare la leva starter (Choke) verso l'alto su "AVVIAMENTO A FREDDO".

3. Premere la pompa del carburatore circa 8-10 volte (fino a quando la benzina non fluisce nella linea).

4. Estrarre la fune di avviamento con una breve corsa fino a quando non si avverte una resistenza (circa 100 mm). Una tirata continua e uniformemente veloce fornirà una forte scintilla e farà partire il motore.



5. Riportare la leva dello starter in posizione "AVVIAMENTO A CALDO".

6. Lasciare riscaldare il motore al minimo per circa 10 minuti

Note

Il trapano si avvia solo quando l'apparecchio è abbastanza caldo. Lasciare che il motore si scaldi a sufficienza. Evitare scosse a tutto gas durante la fase di riscaldamento e lasciare che il dispositivo si riscaldi lentamente.

NOTARE: Se dopo ripetuti tentativi il dispositivo non si avvia, leggere il capitolo sulla risoluzione dei problemi.

NOTARE: Tirare sempre la fune di avviamento dritta verso l'esterno. Tirando lo starter ad angolo, la corda si sfrega contro l'occhiello. La trazione obliqua può causare lo sfilacciamento o la rottura del cavo di avviamento. Tenere sempre saldamente la maniglia di avviamento quando la corda viene tirata indietro. Non lasciare mai che la corda venga tirata indietro dalla posizione di estrazione. Questo potrebbe danneggiare il dispositivo di avviamento.

10. Avviamento a caldo

1. Posizionare il dispositivo su una superficie solida e piana.
2. Far scorrere l'interruttore di arresto del motore verso la posizione di partenza "1".
3. Far scorrere lo starter nella posizione "AVVIAMENTO A CALDO".
4. Tirare brevemente e rapidamente la fune di avviamento fino a quando non si avverte una resistenza (circa 100 mm). Una trazione continua, principalmente veloce, fornirà una forte scintilla e farà partire il motore.

Se il dispositivo non si avvia, si prega di procedere di nuovo secondo "Avvio a freddo".

11. Fermare il dispositivo

Sbloccare l'acceleratore. Lasciare che il dispositivo ritorni in folle. Spingere verso l'alto l'interruttore di arresto del motore sull'impugnatura fino all'arresto del dispositivo. Se non si ferma, estrarre il connettore della candela d'accensione in caso di emergenza. Non lasciare mai il dispositivo incustodito mentre è in funzione.

12. Piano di manutenzione

È necessario effettuare controlli e regolazioni regolari per garantire che il motore a benzina mantenga le sue prestazioni. Una manutenzione regolare garantisce anche una lunga durata. Vedere la tabella seguente per il ciclo di manutenzione regolare.

Ciclo di manutenzione		Ogni utilizzo	Ogni mese o 10h	Ogni 3 mesi o 25 ore	Ogni 6 mesi o 50h	Ogni 12 mesi o 100 ore	Ogni 2 anni o 300h
Componenti							
Filtro dell'aria	Controllare	■					
	Pulire			■a			
Candela di accensione	Controllare e regolare					■	
	Scambiare						■
Connettore a candela (opzionale)	Pulire					■	
Alette di raffreddamento	Revisione				■		
Elementi di collegamento come viti e dadi	Controllare (stringere se necessario)	■					
Accoppiamento	Revisione				■b		
Velocità al minimo	Controllare e regolare					■b	
Gioco della valvola	Controllare e regolare					■b	
Camera di combustione	Pulire	300 ore dopo					
Carburante	Controllare					■	
Serbatoio del carburante	Controllare					■	
Tubo del carburante	Controllare	Ogni anno (sostituire se necessario)					
Olio trasmissione	Cambiare	Ogni 20 ore di funzionamento					
Olio trasmissione	Controllare	■					

AVVERTENZE



- a.** Aumentare gli intervalli di manutenzione se si lavora in ambienti polverosi.
- b.** Tutti i lavori di manutenzione, ad eccezione dei lavori elencati nelle istruzioni d'uso, devono essere eseguiti da personale di manutenzione qualificato.

Pulizia del filtro dell'aria

ATTENZIONE: Non far mai funzionare il motore senza il filtro dell'aria.

Un filtro dell'aria sporco mette sotto pressione le prestazioni del motore, aumenta il consumo di carburante e rende più difficile l'avviamento. Se si nota una perdita di potenza del motore:

- 1 Rimuovere la vite sul coperchio del filtro ed estrarre il filtro.
- 2 Pulire il filtro con acqua e sapone. Non usare mai benzina o benzene!
- 3 Lasciare asciugare il filtro.
- 4 Rimettere il filtro in posizione e fissare il coperchio del filtro con la vite.



Manutenzione delle candele di accensione

Per garantire il normale funzionamento del motore, la distanza di accensione di 0,6 -0,7 mm deve essere mantenuta e deve essere priva di depositi carboniosi. Eseguire sempre le seguenti operazioni a motore spento:

1. Rimuovere con cautela il connettore della candela di accensione. Non tirare il cavo, ma direttamente sul connettore a spina.
2. Svitare la candela con la chiave per candele in dotazione.
3. Controllare visivamente che la candela non sia danneggiata e che l'elettrodo non sia bruciato.
Rimuovere i depositi di carbonio.
4. Controllare la distanza con uno spessimetro e piegare l'elettrodo alla distanza corretta da 0,6 a 0,7 mm.
5. Controllare la rondella della candela e serrare la candela con una coppia di 12-15 Nm.
6. Rimontare il cappuccio di accensione sulla candela.

**AVVERTENZE**

La candela di accensione deve essere avvitata saldamente altrimenti il motore si surriscalda e si danneggia.

13. Deposito del dispositivo



AVVERTENZE: La mancata osservanza di questi passaggi può comportare la formazione di depositi nel carburatore. Ciò renderà difficile l'avvio in un secondo momento e può causare danni permanenti.

1. Eseguire tutti gli interventi di manutenzione generale consigliati nella sezione manutenzione del manuale d'uso.
2. Pulire l'esterno del dispositivo, l'albero motore e il trapano.
3. Scaricare il carburante dal serbatoio.
4. Dopo che il carburante è stato scaricato, avviare il motore.
5. Lasciare il dispositivo inattivo fino a quando non si ferma da solo. Questo pulirà il carburatore dal carburante.
6. Lasciare raffreddare il dispositivo (circa 5 minuti).
7. Utilizzare una chiave di accensione per candele, rimuovere la candela.
8. Versare 1 cucchiaino di olio pulito per motori a 2 tempi nella camera di combustione. Tirare lentamente il cavo di avviamento più volte per rivestire i componenti interni. Se necessario, sostituire la candela di accensione.
9. Conservare il dispositivo in un luogo fresco e asciutto, lontano da qualsiasi fonte di accensione come un bruciatore a olio combustibile, uno scaldabagno, ecc.

PROTEZIONE PER IL TRASPORTO

Assicurarsi che il dispositivo sia ben fissato durante il trasporto per evitare perdite di carburante, danni o lesioni. Rimuovere le punte durante il trasporto e lo stoccaggio.

14. Risoluzione dei problemi

1. Difficoltà durante la messa in servizio

Situazione		Causa	Soluzione
Nessuna scintilla di accensione	Candela di accensione	Deposito di carbonio tra i diodi della candela di accensione	Pulire la candela di accensione. Regolare la distanza 0,6~0,7mm, sostituire la candela di accensione
	altro	Bobina di accensione difettosa volano-magnete troppo debole	Sostituire la bobina di accensione o il volano
Debole scintilla di accensione	Compressione	Troppa benzina nella camera di combustione, carburante scadente o acqua nel serbatoio	Togliere la candela e lasciare asciugare, sostituire il carburante.
	Il carburatore non pompa più olio.	Tubo dell'olio bloccato	Pulizia del carburatore e pulizia dei tubi
	normale fornitura di olio, ma debole compressione	Le fasce elastiche dei pistoni sono usurate, la candela non è avvitata, la testa del cilindro non è a tenuta, il gioco della valvola è errato o la fasatura dell'accensione è sbagliata.	sostituire le viti di serraggio sostituire o regolare
	fornitura regolare dell'olio e scintilla di accensione adeguata	Scarso contatto tra cappuccio di accensione e candela	Sostituire o controllare

2. Difficoltà durante il funzionamento

Situazione	Causa	Soluzione
Il motore non raggiunge la velocità	Lo starter è in posizione "AVVIAMENTO A FREDDO", sistema di scarico bloccato, alimentazione dell'aria assente, elementi mobili usurati, scintilla di accensione debole, gioco delle valvole troppo grande, testa del cilindro fuligginosa	Aprire lo starter, sostituire il sistema di scarico, controllare o sostituire la bobina di accensione, regolare il volano, la candela di accensione
Perdite di materiale operativo	Cavi al carburatore bloccati, spaziatura candela non corretta	Sostituire i cavi e il carburatore Regolare la distanza
Rumori del motore	Posizione sbagliata dello starter, Albero a camme danneggiato	Controllare/sostituire l'albero a camme
Perdita del carburatore	Guasto della valvola di ritegno sul tappo del serbatoio	Sostituire il tappo del serbatoio del carburante
	Guarnizione del carburatore consumata	Sostituire il carburatore o la guarnizione



Se nessuna risoluzione dei problemi risolve il problema, si prega di contattare il servizio clienti FUXTEC. Utilizzare solo parti originali approvate dal produttore, altrimenti sussiste il rischio di pericolo.

15. Servizio clienti

Far riparare il dispositivo acquistato solo da personale qualificato e solo con ricambi originali. Ciò garantirà il mantenimento della sicurezza del dispositivo.

16. Garanzia

Il periodo di garanzia è di 24 mesi dalla data di acquisto. Conservare la prova d'acquisto in un luogo sicuro. Sono esclusi dalla garanzia le parti soggette ad usura e i danni causati da uso improprio, uso della forza, modifiche tecniche, uso di accessori non corretti o di parti di ricambio non originali e tentativi di riparazione da parte di personale non qualificato. Le riparazioni in garanzia possono essere effettuate solo da rivenditori specializzati autorizzati.

17. Istruzioni per lo smaltimento

Si prega di contattare la comunità locale per lo smaltimento del dispositivo. Si prega di smaltire in anticipo tutti i materiali di esercizio come benzina e olio.

18. Dichiarazione di conformità CE

Con la presente dichiariamo, FUXTEC GMBH
KAPPSTRASSE 69, 71083 HERRENBERG, GERMANIA
che il dispositivo descritto di seguito, in virtù della sua progettazione e costruzione e
nella versione da noi commercializzata, è conforme ai requisiti essenziali di salute e
sicurezza delle direttive CE.

Descrizione del dispositivo:	Mototrivella a benzina
Tipo di macchina:	FX-EB152 / FX-EB162
Marchio di fabbrica:	FUXTEC
Consumo energetico/capacità cubica	52cm³ / 62 cm³
Livello di potenza sonora misurato	L _{WA} =107,7dB
Livello di potenza sonora garantito	L _{WA} =113dB
Direttive CE pertinenti:	Direttiva macchine CE 2006/42/EG Direttiva CE sulla compatibilità elettromagnetica (EMC) 2014/30/EU Direttiva CE sulle emissioni acustiche (2000/14/CEE & 2005/88/CE)
Specifiche del test	PPP 58068A:2013

Firma del fabbricante/data:



Tim Gumprecht, 15.04.2021

il nome e l'indirizzo della persona autorizzata a compilare la documentazione tecnica stabilita nella Comunità	Tim Gumprecht FUXTEC GMBH - KAPPSTRASSE 69, 71083 HERRENBERG, GERMANIA
--	--

